

WIR

in
Stainach-Pürgg



**Blüten und Berge erwecken
die Sehnsucht nach Sommer**

Amtliche Mitteilung! Zugestellt durch Post.at

Juni 2025

Jahrgang 30, Ausgabe 2



WIR MACHT'S MÖGLICH.





Informationen des Bürgermeisters

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Neuer Gemeinderat konstituiert - Einstimmigkeit als Zeichen des Zusammenhalts

Die Gemeinderatswahlen liegen hinter uns, und bereits am 16. April fand die konstituierende Sitzung unseres neuen Gemeinderats statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurden die frisch gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte feierlich angelobt sowie der neue Gemeindevorstand gewählt.

Anders als in vielen anderen Gemeinden der Steiermark wurden in unserer Gemeinde

sämtliche Vorstandssitze einstimmig bestätigt – ein deutliches Zeichen für das Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit aller Fraktionen. Als Vizebürgermeister wurde Dr. Johann Gasteiner bestätigt, das Amt des Gemeindegassiers übernimmt erneut Werner Hagauer. Und ich selbst wurde in meiner Funktion als Bürgermeister wiedergewählt.

Die Zusammensetzung des neuen Gemeinderats spiegelt das Wahlergebnis vom 23. März 2025 wieder: Die ÖVP stellt 10 Mandate, die SPÖ 5, und die FPÖ ist mit einem Sitz vertreten. Somit

sind alle 15 möglichen Gemeinderatssitze besetzt.

Ein besonderer Moment folgte im Anschluss an die Sitzung, der auch Bezirkshauptmann Mag. Nico Groger beiwohnte. Gemeinsam mit den neu angelobten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurde auf die kommende Gemeinderatsperiode angestoßen – mit einer Magnumflasche Sekt, die eine herzliche Geste von Bürgermeister Oliver Rein aus Breisach war. Dafür an dieser Stelle nochmals ein aufrichtiges Dankeschön!



Foto: Sibel Zechmann

Mit diesem starken Start und dem spürbaren Gemeinschaftsgeist freuen wir uns auf eine produktive, vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit im neuen Gemeinderat.



Sektspende von Bürgermeister Oliver Rein aus Breisach



Fotos: Marktgemeinde Stainach-Pürgg

Die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates von Stainach-Pürgg nach der Angelobung im Volkshaus Stainach

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Verein Gemeindezeitung Wir in Stainach-Pürgg, Hauptplatz 27, 8950 Stainach-Pürgg
 Kontakt: wir@stainach-puergg.gv.at / Tel.: 03682 24800 22 / www.stainach-puergg.gv.at, Chefredakteur: Bgm. Roland Raninger; Obmann: Heinz Schachner

Redaktion und Mitarbeiter:

DI Anke Richter-Marchel, Sabine Roithner Msc, Lukas Oßberger, Philipp Kerschbaumer, Hannelore Golob, Heinz Schachner (Layout);
 Mag. Josef Dilena (Lektor), Sabine Roithner MSc (Buchhaltung), Stephanie Stadler (Veranstaltungskalender) sowie als Autoren verschiedener Berichte
 Gertraud Walter, Mag. Kornelia Schönbacher, Mag. Marc Ertl.

Anzeigen und Werbung: Heinz Schachner (Kontakt: wir@stainach-puergg.gv.at); Hersteller: Druckerei Jost, Liezen; Verlagsort: 8950 Stainach-Pürgg;

Offenlegung gemäß §25 Z 2,4 Mediengesetz:

„Wir in Stainach - Pürgg“ dient der Information der Gemeindebürger und der Gäste von Stainach - Pürgg über das allgemeine Gemeindegeschehen und ist unabhängig. Für alle Artikel sowie die Bildrechte an den übermittelten Bildern und die Werbung haften die Verfasser. Die in verschiedenen Berichten geäußerte Meinung der Autoren muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Erscheinungsweise 4-mal jährlich (jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember).

Aus Gründen leichterer Lesbarkeit wurde teilweise auf gender-gerechte Formulierungen verzichtet, gleichwohl richten sich die Informationen und Erklärungen an Leser aller Geschlechter. Titelfoto: Josef Brixler

Informationen des Bürgermeisters

Personelle Veränderungen im Gemeindeamt und Gemeindedienst

In den kommenden Monaten kommt es zu mehreren personellen Veränderungen in unserer Gemeinde.

Abschied im Melde- und Standesamt

Sabine Lienbacher hat sich dazu entschieden, aus dem Gemeindedienst auszuschcheiden. Die frei gewordene Stelle im Melde- und Standesamt wird daher neu ausgeschrieben. Liebe Sabine, wir danken Dir herzlich für Deinen engagierten Einsatz und das stets angenehme und nette Miteinander während Deiner Zeit im Gemeindeamt.

Aber auch für Dein Engagement im Zuge Deiner Tätigkeiten für unsere Gemeindezeitung, der WIR in Stainach-Pürgg, bedanken wir uns aufrichtig. Auf Deinem weiteren beruflichen Weg wünschen wir Dir von Herzen alles Gute und viel Erfolg!

Schulbusfahrerin Anna Maria Pötsch verlässt die Gemeinde

Auch unsere langjährige Schulbusfahrerin Anna Maria Pötsch wird sich mit Herbst beruflich neu orientieren. Aufgrund veränderter Lebensumstände steht sie uns und unseren Kindern ab dem kommenden Schuljahr leider nicht mehr zur Verfügung.

Anna Maria, wir danken Dir für Deine zuverlässige und freundliche Betreuung unserer Kinder auf dem Schulweg und wünschen Dir für die Zukunft nur das Beste!

Für das kommende Schuljahr sind wir daher auf der Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger für den

Schülertransport aus Wörschachwald. Interessierte Personen können sich gerne im Gemeindeamt melden.

Neuausschreibung im Bauhof

Veränderungen gibt es auch im Bereich des Bauhofs: Lukas Kettner hat sich in seiner Probezeit dazu entschieden, einen anderen beruflichen Weg einzuschlagen. Auch ihm wünschen wir viel Erfolg für seine berufliche Zukunft.

Daher suchen wir neuerlich eine Bauhofmitarbeiterin bzw. einen Bauhofmitarbeiter, um unser Team wieder zu verstärken.

Offene Stellen in der Gemeinde:

- MitarbeiterIn für das Melde- und Standesamt
- SchulbusfahrerIn für den Transport ab Wörschachwald
- BauhofmitarbeiterIn

Interessierte Personen werden gebeten, ihre Bewerbung schriftlich im Gemeindeamt einzureichen.

Ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz beim Steirischen Frühjahrsputz!

Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder zahlreiche Vereine, Privatpersonen und Schulen am Steirischen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde – und das mit großem Engagement und spürbarer Freude an der gemeinsamen Sache.

Mit ihrer tatkräftigen Unterstützung wurden unsere Ortsteile von achtlos weggeworfenem Müll befreit und auf Vordermann gebracht. Ob entlang von Straßen, auf Wegen, an Böschungen oder in Grünanlagen – überall



Kinder der Volksschule Stainach beim Müll sammeln

waren fleißige Hände im Einsatz, um unsere Gemeinde sauberer zu machen.

Dieses gemeinschaftliche Engagement für Umwelt und Lebensqualität ist keine Selbstverständlichkeit und verdient höchste Anerkennung. Daher sagen wir allen Beteiligten ein aufrichtiges DANKE!

Startklar für die Badesaison – Unsere Freibäder öffnen ihre Tore!

Die Temperaturen steigen, die Sonne zeigt sich immer öfter – und auch unsere Freibäder stehen bereits in den Startlöchern. Für die Badesaison 2025 ist alles vorbereitet, und einem feucht-fröhlichen Sommervergnügen steht nichts mehr im Weg!

Erlebnisbad Stainach – Ein starkes Team für Ihren Badespaß

Das Erlebnisbad Stainach ist mit einem motivierten und erfahrenen Team bestens gerüstet. Die Badeaufsicht übernehmen heuer Armin Gasteiner, Lukas Berger und Samuel Dukic, während Viktoria Vidakovic und Franz Leitner sich freundlich und zuverlässig um den Eintrittsbereich kümmern.

Für die kulinarische Versorgung unserer Badegäste

sorgt auch in diesem Jahr wieder Rahim Rexhepi mit seinem bewährten Team. Ob kühle Getränke, Eis oder kleine Snacks – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Naturbad Pürgg – Entspannung in idyllischer Umgebung

Im Naturbad Pürgg kümmert sich wie gewohnt Florian Schönwetter engagiert um das Wohl unserer Gäste. Unterstützt wird er dabei von unseren Ferialpraktikantinnen und -praktikanten, die mithelfen, den Badebetrieb reibungslos und angenehm zu gestalten.

Wir freuen uns auf viele sonnige Tage, zahlreiche Besucherinnen und Besucher und eine unfallfreie, angenehme Badesaison!

Das gesamte Team der Gemeinde Stainach-Pürgg wünscht einen schönen Sommer und viel Vergnügen beim Baden!

Eröffnung der Sommersaison 2025

Sofern das Wetter mitspielt, starten unsere Schwimmbäder am Donnerstag, dem 29. Mai um 9:00 Uhr, in die diesjährige Sommersaison.

Öffnungszeiten:
täglich 9:00 – 19:00 Uhr

Wir freuen uns darauf, Sie bei Sonnenschein begrüßen zu dürfen!

Herzlichen Glückwunsch!

Den Geburtstagskindern der vergangenen drei Monate auf diesem Wege noch einmal alles Gute und viel Gesundheit für die kommenden Lebensjahre.

Unter anderen konnten wir unsere Glückwünsche übermitteln an:

Wilhelm Steinmetz	85
Margit Bochsichler	80



Informationen des Bürgermeisters

Schöne Ferien und einen erholsamen Sommer!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leser!

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, die Zeugnisse stehen vor der Tür. Und damit beginnt für unsere Kinder die wohlverdiente Sommerpause. Wir wünschen euch erholsame, fröhliche und spannende Ferien, in denen ihr Kraft tanken, spielen, entdecken und den Badespaß in unseren Freibädern genießen könnt!

Auch allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir einen schönen, entspannten Sommer. Möge er viele sonnige Tage und Gelegenheiten für Ausflüge, Erholung und gemeinsames Miteinander bringen.

Ein besonderes Angebot für unsere Volksschulkinder:

Zu Beginn der Sommerferien wird heuer erstmals über den neu gegründeten Leichtathletikverein **SU FUX ENNSTAL** eine zusätzliche Ferienbetreuungswoche angeboten. Dieses sportliche Angebot richtet sich speziell an unsere Volksschulkinder und bietet eine vielfältige bewegungsreiche Woche zum Ferienstart.

Die genauen Details zur Anmeldung und zum Ablauf werden rechtzeitig direkt in der Schule an die Kinder und Eltern weitergegeben.

*Ihr Bürgermeister
Roland Raninger*

Stellenausschreibungen Marktgemeinde Stainach-Pürgg

Mitarbeiter/in (Facharbeiter/in) für den Wirtschaftshof
für 40 Std./Woche zum ehest möglichen Eintritt
Mindestgehalt auf Basis 40 Wochenstunden EUR 2.401,40

SchulbusfahrerIn für den Schülertransport
für 15 Std./Woche (37,5 %) ab 1. September 2025
Entlohnung € 900,53 brutto

Mitarbeiter/in Gemeindedienst Standesamt/Meldeamt
für 40 Wochenstunden (100%) zum ehest möglichen Eintritt
Mindestgehalt auf Basis 40 Wochenstunden EUR 2.475,40

Die Anstellung gemäß Steierm. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz ist vorerst ein Jahr auf Probe, bei entsprechender Eignung erfolgt die Übernahme als Vertragsbedienstete/r.

Bewerbungen schriftlich unter Anschluss sämtlicher Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweise über abgeschlossene Ausbildungen, eventuelle Dienstzeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Führerscheinkopie, aktueller Strafregisterauszug) an:

Marktgemeinde Stainach,
zH Herrn Bürgermeister Roland Raninger,
Hauptplatz 27, 8950 Stainach-Pürgg
Mail: gde@stainach-puergg.gv.at

Ein neuer Schulbus für Wörschachwald

Die **Marktgemeinde Stainach-Pürgg** freut sich, einen wichtigen Schritt für die Sicherheit und Mobilität unserer jüngsten Gemeindeglieder bekanntzugeben. Ein neuer Schulbus bringt ab sofort die Schulkinder aus Wörschachwald und anderen Ortsteilen sicher und zuverlässig in die Schule.

Der bisherige Schulbus, der noch aus der Zeit der Altgemeinde Pürgg-Trautenfels stammt, war in die Jahre gekommen. Um weiterhin einen sicheren und komfortablen Transport gewährleisten zu können, wurde eine moderne und zukunftsfähige Lösung gesucht – mit Erfolg.



Mit dem neuen Mercedes Benz Vito Tourer konnte nicht nur ein zeitgemäßes Fahrzeug angeschafft werden, sondern auch eines, das höchsten Sicherheitsansprüchen gerecht wird. Als Allradfahrzeug ist der Vito Tourer bestens für die winterlichen Straßenverhältnisse zwischen Wörschachwald und dem Schulstandort gerüstet.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Land Steiermark, das die Anschaffung des neuen Schulbusses großzügig mit 50% über Bedarfszuweisungsmittel unterstützt hat.

*Bürgermeister
Roland Raninger*

Danksagung

Danke...

- an alle Einsatzkräfte, insbesondere der Bergrettung Stainach-Pürgg und allen Menschen die unseren Mani gesucht haben
- an alle Vereine und Institutionen
- ... besonders an alle Menschen, die uns in dieser schweren Zeit zur Seite stehen
- für jedes Zeichen der Anteilnahme und des Trostes

Es gibt Kraft und Zuversicht, wie viele Menschen vom Tod unseres geliebten Mani berührt worden sind.

In aufrichtiger Dankbarkeit und tiefer Trauer

**Silvia, Werner und
Markus Hagauer**



ERLEBNISBAD und NATURBAD DER MARKTGEMEINDE STAINACH-PÜRGG BADETARIFE 2025



Tageskarte:

Erwachsene	€ 6,50
Kinder <i>(6. bis 16. Lebensjahr) Präsenzdienster, Zivildienster, Studenten, Lehrlinge und Invalide mit Ausweis</i>	€ 4,00

Halbtageskarte: *(bis 14:00 Uhr oder ab 13:00 Uhr)*

Erwachsene	€ 5,00
Kinder	€ 3,50

Kurzbadekarte:

3 Stunden Karte	€ 4,00
-----------------------	--------

Sonderkarte:

(Gruppe ab 10 Personen)

Pro Person	€ 4,00
Aufsichtsperson	frei

Familien-Tageskarten und Halbtageskarten:

	<u>Halber Tag:</u>	<u>Ganzer Tag:</u>
1 Erwachsener und Kinder	€ 6,50	€ 9,00
2 Erwachsene und Kinder	€ 12,00	€ 16,00

Saisonkarte:

Erwachsene	€ 60,00
Kinder <i>(6. bis 16. Lebensjahr) Präsenzdienster, Zivildienster, Studenten, Lehrlinge und Invalide mit Ausweis</i>	€ 20,00

Familien-Saisonkarte:

1 Erwachsener mit Kinder	€ 77,50
2 Erwachsene mit Kinder	€ 131,00

Liege | Schirm:

Liege je Tag	€ 3,50
Schirm je Tag	€ 3,50

Die Saisonkarten gelten wechselseitig für beide Schwimmbäder!

- Kinder unter 6 Jahren können das Bad in Begleitung von **zahlenden Aufsichtspersonen** kostenlos benützen
- Als Kinder bei der Ausgabe von Familienkarten gelten die im Haushaltsverband lebenden Kinder
- **Schulklassen aller Stainacher Schulen** können das Schwimmbad im Rahmen des Schulunterrichtes unter Aufsicht der Lehrer **kostenlos** benützen.
- Bei der Ausgabe von Kurzbadekarten für 3 Stunden wird zur Kontrolle der Badezeit ein Einsatz von € 1,50 eingehoben, welcher bei rechzeitigem Verlassen des Bades wieder ausgefolgt wird
- In den obigen Preisen ist die 10-%ige Umsatzsteuer enthalten.





Strom aus der Region – für die Region

Erneuerbare Energiegemeinschaft Stainach-Pürgg - jetzt kostenlos mitmachen!

Für alle Strombezieher, die vom Umspannwerk Irdning versorgt werden (Donnersbachtal bis Stainach) wurde die Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Stainach-Pürgg gegründet. In dieser Region können ab sofort Haushalte, Klein- und Mittelbetrieben (KMUs) und öffentliche Stellen Teil dieser nachhaltigen Initiative werden – und das völlig kostenlos!

Durch die Mitgliedschaft bei der EEG kommt ein Teil Ihres benötigten Stroms von regionalen Stromerzeugern aus PV-Anlagen und Wasserkraft. Bestehende Stromverträge und Stromleitungen bleiben unverändert, da Sie den restlichen Strom wie bisher von Ihrem derzeitigen Lieferanten beziehen. Die Aufteilung

zwischen EEG und Ihrem anderen Stromanbieter erfolgt auf Basis Ihrer Smart Meter Daten.

Was ist eine EEG und warum mitmachen?

Jeder Verbraucher - auch wer keine eigene PV-Anlage hat - kann mitmachen und profitieren. Schon mehr als 50 Mitglieder – Familien, Einzelpersonen und KMUs – sind Teil der EEG Stainach-Pürgg. Jede neue Mitgliedschaft zählt und stärkt die regionale Energieversorgung.

Nutzen Sie auch den QR-Code rechts, um sich direkt und unkompliziert anzumelden. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Energiezukunft für unsere Region!

*Andreas Koini
EEG Stainach-Pürgg*

Ökologisch denken, wirtschaftlich profitieren - die Vorteile der EEG Stainach-Pürgg:

- StromerzeugerInnen erhalten den offiziellen Marktpreis laut E-Control (derzeit 9,76 ct/kWh).
- StrombezieherInnen haben durch steuerliche Vorteile und Netzkosten-Ersparnis einen Vergleichspreis von nur 7,91 ct/kWh netto Arbeitspreis.
- Einsparungen von bis zu 400 Euro jährlich sind für einen durchschnittlichen Haushalt möglich.
- Keine monatlichen Fixkosten und keine Beitrittsgebühr (Kautions 50 Euro erhalten Sie bei Austritt zurück).
- Sie zahlen nur vierteljährlich den tatsächlich bezogenen Strom (keine sonstigen Gebühren).
- Schutz vor schwankenden Energiepreisen - mehr Unabhängigkeit vom Energiemarkt.
- Beitrag zum Klimaschutz durch Nutzung von regionalen sauberen, erneuerbaren Energiequellen.

Jetzt informieren, anmelden und mitgestalten. Details finden Sie im Internet unter:

www.energiegemeinschaft.info



Tourismusverband Schladming-Dachstein

Impulse für die Region

Mit dem Projekt Natur.Kraft.Plätze machen die vier Gemeinden Irdning-Donnersbachtal, Aigen im Ennstal, Wörschach und Stainach-Pürgg besondere Natur- und Kulturorte als Kraftquellen für Körper, Geist und Seele erlebbar.

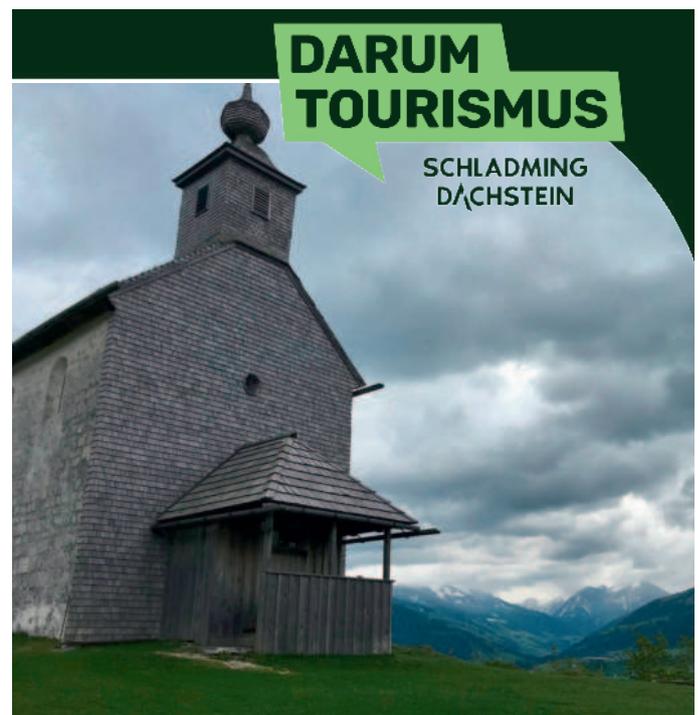
Ausgewählte Plätze werden durch Bewegungs-, Atem- und Entspannungsübungen ergänzt und laden dazu ein, die positive Wirkung der Landschaft ganzheitlich zu nutzen. In Stainach-Pürgg gibt es vier solcher Kraftplätze – nämlich bei der Johanneskapelle, der Kirchenruine Neuhaus, dem Fürstensteig/Schloss Friedstein und beim Schloss Trautenfels.

Die Impulsfinanzierung von Schladming-Dachstein fördert Projekte, die zur touristischen Infrastruktur beitragen, Natur erlebbar machen und Freizeitangebote für Gäste und vor allem auch für Einheimische erweitern. Das Projekt Natur.Kraft.Plätze wird dabei mit 10.000 Euro unterstützt.

Mehr Infos und Projekte finden Sie unter:

www.schladming-dachstein.at/impulsfuendieregion

*Tourismusverband
Schladming-Dachstein*



Chronik

Das Leben von Menschen mit Migrationshintergrund in Stainach-Pürgg (Teil 2)

Viktoria V. wurde am 15. Juni 2007 in Rottenmann geboren und ist die Tochter zweier bosnischer Serben, die in den frühen 1990er Jahren nach Österreich emigriert sind.

Die AHS-Schülerin ist mit Bosnisch-Kroatisch-Serbisch sowie Deutsch zweisprachig aufgewachsen und befindet sich gerade inmitten der Matura. Im Zuge dieser Chronik gehört es zu meinen Beweggründen, Personen mit südosteuropäischem Migrationshintergrund via Oral History nach ihren Wurzeln, ihrer Vergangenheit, dem Leben in Österreich sowie ihren Zukunftsplänen zu befragen. Meine Interviewpartnerin zieht es aus Gründen der Privatsphäre vor, anonym zu bleiben.

Viktoria, war es für dich schwer, Deutsch zu erlernen oder ging dieser Vorgang durch Kindergarten und Volksschule automatisiert vonstatten?

Ich bin mit beiden Sprachen aufgewachsen, da meine Schwestern diese Varianten miteinander vermischt haben. Ich bin zwar mit BKS aufgewachsen, allerdings ebenso mit Deutsch, deshalb fiel mir die Anwendung im Kindergarten und in der Schule gar nicht schwer. Und ich war in Deutsch eigentlich immer Klassenbeste.

Ging es deinen Schwestern ähnlich wie dir mit dem Spracherwerb?

Das weiß ich tatsächlich nicht, weil wir nie darüber geredet haben. Es würde mich jedoch wundern, wenn es hierbei größere Probleme gegeben hätte.

Wann sind deine Eltern nach Österreich gekommen?

Meine Eltern sind noch vor dem Krieg nach Österreich gekommen, sie sind daher keine Kriegsflüchtlinge. Meine Mutter wollte eigentlich Bekannte besuchen und ist einfach hiergeblieben, weil es ihr gefallen hat. Mein Vater ist wegen seines Bruders hergekommen, weil es früher der Weg des Lebens war, dass man seinen Brüdern und Schwestern folgt. Und so haben sich meine Eltern in Österreich kennengelernt.

Haben deine Eltern immer in Stainach gelebt oder vorher einen anderen Wohnort gehabt?

Meine Eltern haben zuerst in Bad Mitterndorf und Altausee gelebt. Als sie eine Beziehung eingegangen sind, sind sie nach Stainach gezogen und seit rund dreißig Jahren wohnen sie nun hier.

Vermissten deine Eltern ihre alte Heimat?

Vermissten würde ich nicht sagen, weil für sie ihre Heimat dort ist, wo ihre Kinder sind. Es ist eher ein wohliges Gefühl, wenn man runterfährt, weil in Erinnerung gerufen wird, wie es früher war und was alles gemacht und erlebt wurde. Geschichten werden zwar während der Autofahrt erzählt, jedoch würde ich nicht behaupten, dass meine Eltern ihre Heimat vermissen.

Reden deine Eltern manchmal von Jugoslawien beziehungsweise vermissen sie zumindest das alte Jugoslawien?

Wir reden tatsächlich nicht oft über Jugoslawien, weil es nie Thema ist. Viele Menschen denken, dass in ausländischen Haushalten sehr



Banja Luka, die Heimatstadt von Viktorias Eltern

oft darüber gesprochen wird. Stimmt gar nicht, bei uns ist das Thema „Jugoslawien“ nie wirklich präsent, weil es nur ein Teil der Geschichte ist. Was allerdings wirklich zählt, ist die Gegenwart. Deswegen würde ich nicht behaupten, dass meine Eltern Jugoslawien vermissen, weil sie sich in Österreich zuhause fühlen. **Was ist auf dich persönlich bezogen Heimat?**

Heimat ist für mich dort, wo die Menschen leben, die mich lieben und die ich liebe. Heimat ist kein Ort, sondern eher an die Personen gebunden. Ich würde jeden Ort Heimat nennen, an welchem meine Eltern oder Geschwister verweilen. Und natürlich auch Freunde.

Wie stehst du persönlich als in Österreich Geborene zu Bosniern und Kroaten?

Es ist witzig, dass viele Personen meines Alters sehr viel Wert auf diesen Punkt legen. Ich persönlich empfinde es als unnötig, Menschen nach ihrer Herkunft abzustempeln. Das verstehe ich nicht und das vertritt auch nicht meine Werte. Ich habe genauso kroatische Freunde wie auch bosnische und türkische. Für mich ist die Person wichtig und nicht, woher sie stammt oder woher ihre Eltern sind.

Bist du am Balkan für die dort lebenden Menschen eine Österreicherin? Bist du demnach eine „Svabica“?

Wenn ich runterfahre, dann maximal auf Zeit. Also vier oder fünf Tage. Ich für meinen Teil habe es nie erlebt, dass jemand sagt, dass wir in Österreich ohnehin so viel Geld hätten. Das ist bei anderen jedoch oftmals der Fall. Natürlich wissen die BewohnerInnen am Balkan, dass wir in Österreich leben, jedoch sind bereits sehr viele nach Österreich oder Deutschland gekommen und deswegen ist unsere Biographie keine Seltenheit mehr. Somit fallen diese Vorurteile weg.

Wohin geht die Reise, wenn ihr am Balkan seid?

Unsere Reise geht nach Banja Luka, einfach, weil dort die meisten meiner Familienmitglieder leben, die unten geblieben oder wieder dorthin gezogen sind. Daher verbringen wir dort unsere Zeit, weil wir uns in dieser Gegend am besten auskennen. Zudem hat meine Familie in Banja Luka ein Haus, das wir bewohnen können.

Hattest du jemals das Problem mit Diskriminierung?

Nein, gar nicht. Da finden sich andere, die ich kenne, die eher Witze über deren



Chronik (Fortsetzung)

Herkunft ertragen mussten. Ich kenne dieses Gefühl nicht, jedoch kann man hierbei wiederum differenzieren. Es finden sich natürlich immer wieder Menschen, die einen sehr außergewöhnlichen Namen tragen. Daher ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass über sie gespottet wird. Ich für meinen Teil habe etwas Derartiges nie erlebt

und mache mir keine großen Gedanken darüber.

Befürchtest du, dass es am Balkan in den nächsten Jahren und Jahrzehnten wieder zu kriegerischen Auseinandersetzungen kommen könnte?

Das kann man nie wissen. Ich hoffe, dass es eine Welt gibt, in der keine Auseinandersetzungen wegen des Glaubens

zu befürchten sind. Das Herkunftsland sollte keine Rolle einnehmen, denn wir sind alle nur Menschen. Jeder soll an das glauben dürfen, woran er möchte und die Traditionen ausleben, mit denen er aufgewachsen ist. Für mich als fast Achtzehnjährige wäre der Gedanke an einen Krieg so nah an Österreich denkbar beängstigend. Deshalb

hoffe ich, dass die Politik sowie außenstehende Personen, die nicht direkt betroffen sind, dagegen arbeiten, sodass sich die Geschichte nicht wiederholt.

Danke für dieses wunderbare Schlusswort sowie für das Interview! In diesem Sinne, „Vidimo se“!

Danke für die Einladung!

Prof. Mag. Marc Ertl

Rotes Kreuz Ortsstelle Stainach

Neuer Leiter für die Ortsstelle Stainach des Roten Kreuzes

Im Gasthof Poschenhof in Wörschach fand kürzlich die Ortsversammlung der Ortsstelle Stainach mit Neuwahl des Ortsstellenleiters, des Ortsausschusses und der Rechnungsprüfer statt.

Ortsstellenleiter Gernot Schweiger hieß dazu den Vizepräsidenten des Roten Kreuzes Steiermark und Bezirksstellenleiter Otto Marl, den Bezirksrettungskommandanten Gernot Leitner, sowie von der Gemeinde Stainach Bgm. Roland Raninger, von der Gemeinde Wörschach Franz Lemmerer, Abordnungen der umliegenden Gemeinden und alle haupt- und ehrenamtlichen Mitglieder, herzlich willkommen.

Der Dienstführende, Christian Zündel, hob in seiner Ansprache die beeindruckenden Leistungen der Mitarbeiter und der im Aufbau befindlichen Jugendgruppe mit 13 Jugendlichen unter Carina Zündel und Katharina Striednig hervor.

In den letzten fünf Jahren wurden jährlich durchschnittlich 270.000 Kilometer, im Jahr 2022 an die 300.000 km, d. h.

ca. 5 000 Ausfahrten (13-14 Ausfahrten pro Tag) zurückgelegt.

Der Aktivstand weist derzeit 152 MitarbeiterInnen auf, davon 103 Rettungs- und/oder Notfallsanitäter und 49 sonstige MitarbeiterInnen im Blutspendedienst, Jugend, First Responder, MitarbeiterInnen des KI-Teams, MitarbeiterInnen in Ausbildung oder Funktionäre der Ortsstelle. In den letzten fünf Jahren wurde der gesamte Fuhrpark ausgetauscht. Hervorzuheben sind die Renovierungs- und Sanierungsarbeiten in der Ortsstelle, für die größtenteils Philipp Forstner verantwortlich zeichnet.

Dankesworte richtete der scheidende Ortsstellenleiter an seine hauptamtlichen KollegInnen, an die immer größere Anforderungen gestellt werden, an die Urlaubsvertretungen, die Bürgermeister des Sprengels, Feuerwehr, Polizei, Berg- und Wasserrettung, an den Bezirksstellenleiter, Bezirksrettungskommandanten, die ehrenamtlichen Mitarbeiter, Zivildienstler und Mitglieder der Ortsstellenleitung.



Übergabe der Ortsstellenleitung an Christian Gebeshuber

Bei der anschließenden Neuwahl wurde als Ortsstellenleiter Christian Gebeshuber, sowie als Ortsstellenleiter-Stellvertreter Philipp Forstner, Stefan Maurer, Ewald Seiringer und Gernot Schweiger, als Kassier Fabian Lindner, als Schriftführerin Eva Rainer, als Rotkreuz-Ärztin Dr. Simon Pintar und Dr. Astrid Doppler, als Schulungsbeauftragter Philipp Forstner, als Jugendbeauftragte Carina Zündel und Katharina Striednig, als Helfersprecherin Daniela Weber, als Blutspendereferentin Lieselotte Stumpfner und als Kassa-

prüfer Bernd Kocher einstimmig gewählt.

Bgm. Roland Raninger gratulierte dem neu gewählten Ortsstellenleiter Christian Gebeshuber und dankte Gernot Schweiger für seine jahrelange, verantwortungsvolle Tätigkeit als Ortsstellenleiter.

Christian Gebeshuber bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und Kameradschaft, sowie einen starken Zusammenhalt innerhalb der Ortsstelle.

Gertraud Walter

Freiwillige Feuerwehr Stainach

www.ff-stainach.com

Bilanz 2024

Die FF Stainach hielt am Samstag, dem 15. Februar 2025 mit Beginn um 18:00 Uhr, ihre 129. ordentliche Wehrversammlung im Schulungsraum des Rüsthauses Stainach ab.

Aus dem Bericht des Feuerwehrkommandanten ging unter anderem hervor, dass die FF Stainach im Berichtsjahr 2024 zu insgesamt 81 Einsätzen ausrücken musste. So konnte ABI Raimund ROJER in seinem umfangreichen Bericht weiters informieren, dass bei insgesamt 529 Ereignissen (Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten), von den „Stainacher Florianis“ in Summe 6.422 Stunden geleistet wurden! Feuerwehrkommandant Stv. OBI Silvestro ESPOSITO berichtete aus dem Sachgebiet Aus- und Weiterbildung über die stolze Anzahl von 72 abgehaltenen Übungen. 40 Mitglieder absolvierten 17 Kurse und Lehrgänge an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark. Die Mitglieder der FF Stainach konnten im Berichtsjahr 2024 bei unterschiedlichen Bewerbungen und Leistungsprüfungen insgesamt 49 Leistungsabzeichen erringen. Ein von

OFM Niklas SCHWARZ erstellter imposanter Jahresfilm, rundete die Berichte des Feuerwehrkommandos eindrucksvoll ab. Dem folgten die beeindruckenden Berichte der Sachbereichsbeauftragten, sowie der umfassende Kassenbericht des Kassiers OBMDV Markus PICHLER. Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden folgende Mitglieder der FF Stainach durch den Feuerwehrkommandanten befördert. FF Simone WALCHER zur OFF (Oberfeuerwehfrau), OFM Jonathan HUBER zum HFM (Hauptfeuerwehrmann) und OLM Roland SCHWARZ zum HLM (Hauptlöschmeister). Das Zeugnis für den im Jahr 2024 positiv absolvierten Lehrgang „Führen 1 Steiermark“ und somit die erlangte Befähigung als Gruppenkommandant zu fungieren, erhielten LMdS Rafael PASSEGGGER, LMdF Lisa SUCHANEK, HFF Jasmin SCHERER und OFM Niklas SCHWARZ. HBMDV Dieter PEER und LM Walter LUIDOLT wurde im Beisein von Bgm. Roland RANINGER, die Medaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens feierlich überreicht. Überaus



129. Wehrversammlung der FF Stainach

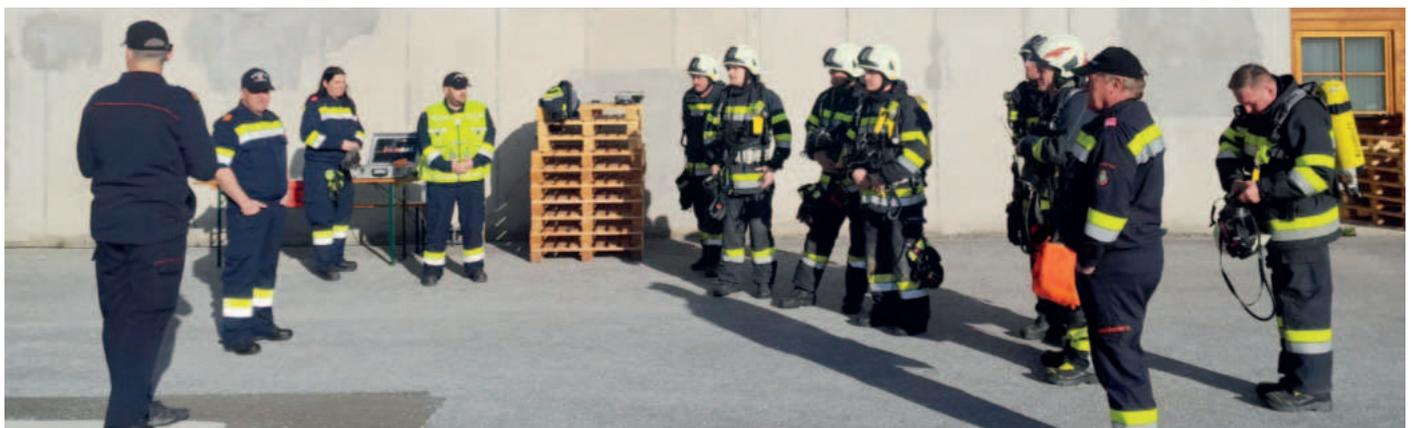
nette Grußworte von Bürgermeister Roland RANINGER, rundeten diese Wehrversammlung würdig ab. Dieser zeigte sich stolz und beeindruckt über die erbrachten Leistungen und gratulierte allen Ausgezeichneten und Beförderten auf das herzlichste. Um exakt 20:00 Uhr schloss Wehrkommandant ABI Raimund ROJER die 129. Wehrversammlung der FF Stainach mit „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“!

Funkleistungsabzeichen in GOLD

Am Freitag, dem 07. März 2025, fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark der 19. Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in GOLD statt. Insgesamt nahmen 82 Bewerberinnen und

Bewerber aus der gesamten Steiermark die Herausforderung an. Aus den Reihen der FF Stainach stellte sich in diesem Jahr eine Kameradin den 6 anspruchsvollen Stationen und konnte schließlich nach einem herausfordernden Wettbewerbstag in Lebring, im Zuge der Schlusskundgebung das begehrte Abzeichen in Empfang nehmen. So darf sich unsere „Jugend-Chefin“ LMdF Lisa SUCHANEK über das Funkleistungsabzeichen in GOLD freuen. Herzliche Gratulation!

Weiters gratulieren wir unserem Beauftragten für Funk und Kommunikation BldF Hannes WINNERROITHER, zum Erhalt der Bewerter-spange für mehrmalige Tätigkeiten als Landesbewerber!



Abchnitts-Atemschutzübung des Feuerwehrabschnittes 03 am 5. April 2025



Freiwillige Feuerwehr Stainach

Feuerwehrjugend absolvierte Wissenstest

www.ff-stainach.com

Der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel des Feuerwehrbereiches Liezen, fand am Samstag, dem 05. April, in Ardning statt.

Seitens der FF Stainach konnten 10 Jugendliche in den unterschiedlichen Disziplinen mit Bravour bestehen. In Summe konnten 4 Abzeichen im Wissenstest SILBER, 5 Abzeichen im Wissenstestspiel SILBER und ein Abzeichen im Wissenstestspiel BRONZE errungen werden. Nach einem anstrengend, aber überaus kameradschaftlichen Tag folgte um 17:00 Uhr traditionell vor dem Rüsthaus in Stainach die Übergabe der erworbenen Abzeichen, in Verbindung mit den entsprechenden Dienstgraden, durch das Feuerwehrkommando. Herzlichen Glückwunsch unseren Youngstern zu den hervorragenden Leistungen! Großer Dank gebührt dem gesamten Ausbilder-Team, rund um unsere Ortsjugendbeauftragte LMdF Lisa SUCHANEK, für die wiederum perfekte Vorbereitung unserer Nachwuchs-Florianis!



Wissenstest der Feuerwehrjugend

Atemschutztrupps üben in Stainach

Während unsere Jugendlichen in Ardning den Wissenstest absolvierten, fand in Stainach am selben Tag die diesjährige Abschnitts-Atemschutzübung, des Feuerwehrabschnittes 03 statt. Alle 11 Wehren des Abschnittes wirkten an dieser lehrreichen Übung im Sinne der stetigen Aus- und Weiterbildung auf diesem Sektor mit. Die Trupps hatten allesamt zwei Stationen zu durchlaufen. An der ersten Station wurden den Teilnehmern unterschiedliche „Suchtechniken“ mittels Leinen, Bandschlingen und dgl.

vorgeführt, ehe die Trupps diese Methoden jeweils selbst trainieren konnten. An der zweiten Station galt es einen Gefahrgutunfall abzuarbeiten. Hierbei galt es eine zweifache Menschenrettung unter erschwerten Bedingungen, sowie im Anschluss ein provisorisches Abdichten einer Leckage an einem Tank durchzuführen. Die FF Stainach zeichnete diesmal verantwortlich für die Ausrichtung und Vorbereitung dieser Übung. Der zuständige Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Raimund ROJER, sowie der zuständige Abschnittsbeauftragte für Atem- und Körperschutz BldF Patrick FLUCH, zeigten sich jeweils beeindruckt von den Leistungen und dem hohen Ausbildungsstand aller eingesetzten Atemschutztrupps des Abschnittes 03. Herzlichen Dank an die Fa. Ebner Transporte GmbH, für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten, welche wir schon des Öfteren für diverse Aktivitäten nutzen durften!

Florianitag der Gemeindegewehren in Stainach

Um dem Schutzpatron der Feuerwehren, dem Heiligen Florian, zu gedenken,

feierten die vier Wehren der Marktgemeinde Stainach-Pürgg (Stainach, Unterburg, Pürgg und Wörschachwald) am Samstag, dem 03. Mai 2025, traditionell gemeinsam den diesjährigen Florianitag. Um 18:00 Uhr fand die Heilige Messe statt, ehe im Anschluss am Vorplatz der Pfarrkirche Stainach noch zwei Kameraden im Beisein des zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Raimund ROJER und des Vizebürgermeisters der Marktgemeinde Stainach-Pürgg, Dr. Johann GASTEINER, ausgezeichnet wurden. HBI Christian RAINER (FF Pürgg) erhielt das Verdienstkreuz der steirischen Landesregierung für besondere Leistungen und hervorragende Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens. EHBM Friedrich HAIGL erhielt die Medaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens. Herzlichen Glückwunsch! Ein großer Dank gilt der Marktmusikkapelle Stainach für die würdige musikalische Umrahmung des diesjährigen Florianitages.

OBI Silvestro ESPOSITO
Feuerwehrkommandant Stv.



Florianitag in Stainach

Freiwillige Feuerwehr Unterburg

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Samstag, dem 05.04., fand in Ardning der diesjährige Wissenstest sowie das Wissenstestspiel statt, bei dem die Feuerwehrjugend ihr Wissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Alle Teilnehmer der FF Unterburg schafften den Test fehlerfrei!

Wir gratulieren recht herzlich Emma Gruber und Emily Maier zur bestandenen Wissenstestspielprüfung in Bronze, sowie Nico Plank (Bronze) und Laura Hofer (Silber) zum bestandenen Wissenstest. Als kleine Abwechslung wurde der Weidendom im Gesäuse zwischen Bewerb und Siegerehrung besucht. Wir bedanken uns bei unseren Jugendbeauftragten LM Anna-Maria Kern und LM d.F. Reinhard Schirl, sowie OLM Christian Hofer für die Ausbildung und Betreuung der Kids.

Für den Abschnittstag in Aigen/E. am 15.03.2025 (Brandannahme Fa. Fritz, etc.) stellte die FF Unterburg eine Mannschaft zur Wasserversorgung sowie 3 Delegierte.

3. Kuppelbewerb in Unterburg

Am 26. April 2025 durfte die FF Unterburg bereits zum 3. Mal zum Kuppelbewerb am Dorfplatz in Unterburg einladen. Insgesamt 17 Bewerbungsgruppen stellten sich den Herausforderungen beginnend mit der Vorrunde und anschließend in den direkten Duellen im Achtel-, Viertel-Halbfinale und den Finali um den 1. bzw. 3. Rang. Mit einer fabelhaften Zeit von 16,35 Sekunden stellten die Hausherren der FF Unterburg die Tagesbestzeit, mussten sich jedoch im Halbfinale der FF Zell am Moos geschlagen ge-

ben und erreichten schlussendlich den 3. Rang. Als Sieger ging die Bewerbungsgruppe der FF Pruggern hervor, welche sich im Finale gegen die FF Zell am Moos durchsetzen konnte. Für die Damen der FF Unterburg endete der Bewerb im Viertelfinale – sie erreichten im Endklassement den hervorragenden 5. Gesamtrang. Von Seiten der FF Unterburg gratulieren wir allen teilnehmenden Gruppen (darunter zwei reine Damen-Gruppen) zu den gezeigten Leistungen und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Jahr 2026.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Besuchern, welche für den finanziellen Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Einsatzübung B145 Lawingalerie Untergrimming

Anlässlich der diesjährigen Gemeindeübung am 02.05.2025, organisiert durch die FF Unterburg standen die gemeindeeigenen Feuerwehren Stainach, Unterburg, Pürgg und Wörschachwald vor einer gewaltigen Herausforderung. Als Übungsszenario wurde ein schwerer Verkehrsunfall in der Lawingalerie Untergrimming auf der B145 (Salzkammergutstraße) simuliert. Ein Vorgehen war aufgrund der Brandannahme im Tunnel nur mit Atemschutzgeräten möglich. Aufgrund der Größe des dargestellten Unfallgeschehens wurden zusätzlich zu den gemeindeeigenen Feuerwehren noch die Feuerwehren Öblarn und Klachau als nächste Tunnelportalfeuerwehren alarmiert. Im Zuge des abzuarbeitenden Unfallszenarios wurden



Die Damen der FF Unterburg erreichten den 5. Rang

die einzelnen Atemschutztrupps, welche die Brandbekämpfung sowie die Rettung der eingeklemmten Personen mittels hydraulischem Rettungsgerät im Tunnel erledigten bis aufs Äußerste gefordert. Auch das Rote Kreuz war mit einer großartigen Mannschaft inklusive Fahrzeugen und Ausrüstung präsent und versorgten außerhalb der Tunnelanlage die verletzten Personen. Die Delegierten würdigten im Zuge der Abschlussbesprechung die hervorragende Ausarbeitung der Übung und lobten auch die Abarbeitung des Unfallgeschehens. Wie bei einer Übung üblich, gab es auch Manöverkritik: Fehler und Verbesserungsvorschläge wurden besprochen. Dazu ist eine Übung da! Von Seiten der FF Unterburg dürfen wir uns bei allen „Unfallopfern“, den eingesetzten Rettungskräften und den Delegierten herzlich für ihre Teilnahme bedanken und freuen uns auf die nächste Gemeindeübung in Wörschachwald.

Ein weiterer Dank gilt der Straßenverwaltung und der Polizei, welche die Straßensperre der B145, sowie die Umleitung über Untergrimming erledigten.

Eingesetzt waren die Wehren Unterburg, Stainach, Pürgg,

Wörschachwald, Öblarn, Klachau, sowie Rotes Kreuz, Polizei, Straßenverwaltung, Unfallopfer und Delegierte.

Am Samstag, dem 03.05.2025, nahmen die KameradInnen der FF Unterburg am gemeinsamen Florianikirchgang in Stainach teil.

Die Damengruppe der FF Unterburg besuchte am Samstag, 10.05.2025 den Kuppelbewerb in Henndorf und konnte wieder mit hervorragenden Leistungen aufwarten.

Einsätze

21.02.2025	Verkehrsunfall B320
10.04.2025	Kleinbrand in Trautenfels
17.04.2025	Verkehrsunfall B145 mit eingeklemmten Personen
02.05.2025	Brandalarm Stellwerk Bahnhof Stainach

Feuerlöscherüberprüfung

Am Freitag, dem 23.05.25, von 08:00 bis 12:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Feuerlöscherüberprüfung im Rüsthaus in Unterburg. Feuerlöscher können bereits am Donnerstag, dem 22.05.25, zwischen 17:00 und 19:00 ins Rüsthaus gebracht werden.

BM Werner Brettschuh



Freiwillige Feuerwehr Pürgg

Maibaumaufstellen

Seit über 50 Jahren pflegt die Freiwillige Feuerwehr Pürgg das alte Brauchtum. Ohne technische Hilfsmittel wird der Maibaum von der Mannschaft aufgestellt.

Mit einem gemütlichen Beisammensein nach dem Aufrichten des Baumes wird der Brauchtumsabend abgeschlossen. Herzlichen Dank der Hartmann'schen Forstverwaltung für die diesjährige Baumspende. Danke an alle Helfer und unsere Damen als fleißige Kranzbinder.

Schwerer Verkehrsunfall auf der B145

Am 17.04.2025 wurde die Feuerwehr Pürgg, um 04:42 Uhr per Sirenenalarm zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B145, Höhe Schnitzerkurve, alarmiert. Mitalarmiert wurden laut Alarmplan die Feuerwehr Stainach und die Feuerwehr Unterburg. Zwei Pkw waren frontal miteinander kollidiert, wobei beide Fahrzeuglenker in den Wracks eingeklemmt wurden. Beide Personen erlitten dabei schwere Verletzungen.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte zeigte sich eine dramatische Lage im Kurvenbereich. Die Unfallstelle wurde umgehend abgesichert und ein zweifacher Brandschutz aufgebaut. Mit hydraulischem Rettungsgerät wurden beide eingeklemmten Personen aus den Fahrzeugen befreit. Die schwer verletzten Unfallopfer wurden vom Roten Kreuz medizinisch erstversorgt, eine davon mit dem ÖAMTC-Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

Die Feuerwehren unterstützten darüber hinaus bei der Verkehrsregelung in Zusammenarbeit mit der Polizei sowie bei der Reinigung der Fahrbahn. Die beschädigten Fahrzeuge wurden durch einen Abschleppdienst geborgen. Der Einsatz konnte gegen 07:30 Uhr beendet werden. Während der gesamten Einsatzdauer war die B145 vollständig gesperrt und eine lokale Umleitung wurde eingerichtet.

Eingesetzte Kräfte:
FF Pürgg mit TLFA & MTFA mit MZA (12 Mann),



Katastrophenhilfsdienstübung in Pürgg

FF Unterburg mit RLF & MZF & MTF (13 Mann), FF Stainach mit RLF & LKW (9 Mann), Rotes Kreuz, Polizei, ÖAMTC, Abschleppdienst

KHD-Übung in Pürgg

Am 12.04.2025 absolvierte der Waldbrand-Zug eine intensive Übung in Pürgg. Organisiert wurde die Übung von den Feuerwehren Pürgg und Döllach. Die Vorbereitung umfasste mehrere Theorieabende, bei denen

Taktik, Gefahren und Ausrüstung zur Vegetationsbrandbekämpfung vermittelt wurden. Die Übung wurde in Form eines Stationsbetriebes abgehalten.

Die Stationen gliederten sich in: Persönliche Schutzausrüstung, Löschwasserversorgung, direkter Löschangriff an der Feuerfront und indirekte Taktiken zur Eindämmung der Brandausbreitung.

Karlheinz Rainer



Das Maibaumaufstellen erfolgte ohne technische Hilfsmittel



Schwerer Verkehrsunfall auf der B145 Salzkammergutstraße

Freiwillige Feuerwehr Wörschachwald

Ehrenkommandant für die FF Wörschachwald

Am 7. März fand im Gasthof Dachsteinblick die Wehrversammlung der FF Wörschachwald statt.

Kommandant Bernhard Schachner konnte dazu Bgm. Roland Raninger, Brandrat Benjamin Schachner, Abschnittskommandant Christian Demmerer und das Kommando der Nachbarfeuerwehr Klachau begrüßen. Im Jahr 2024 wurden von der FF Wörschachwald insgesamt 2.248 Stunden in Form von Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten für die Bevölkerung erbracht.

Anschließend wurde Christian Schachner für 50-jährige Tätigkeit geehrt und Peter Schmied für seine Kommandofunktion mit

dem Feuerwehrleistungsabzeichen Steiermark in Silber ausgezeichnet.

Auf Initiative des Bereichskommandos erhielten Kommandant Bernhard Schachner und der langjährige Hauptmann Paternus Schachner das Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbands für Verdienste um das österreichische Feuerwehrwesen verliehen.

Abschließend folgte der Höhepunkt des Abends: HBI a.D. Paternus Schachner wurde einstimmig zum Ehren-Hauptbrandinspektor der FF Wörschachwald ernannt, war er doch über 30 Jahre federführend in Kommandofunktionen tätig.



Ernennung von Paternus Schachner zum Ehren-Hauptbrandinspektor (v.l.n.r.: BR Benjamin Schachner, E-HBI Paternus Schachner, Bgm. Roland Raninger, HBI Bernhard Schachner, ABI Christian Demmerer)

40er-Übung bei OBI Gerhard Schachner

Am Karfreitag mussten wir heuer das Fastenbrechen vorverlegen, hatte doch unser OBI allen Grund zu feiern. Nach einer zackigen Übung mit dem Ziel den Brand beim Jubilar zu löschen, gratulierten wir zum 40er und konnten noch einige gemütliche

Stunden seinen Geburtstag ausklingen lassen.

Danke für die Einladung!

HBI Ing. Bernhard Schachner



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur - gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen.

Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden.

Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördern eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Aufmerksamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.



Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- Sehen Sie den anderen bewusst an!

Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des anderen.

- Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!

Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der andere sich nicht dementsprechend verhält.

- Vergewissern Sie sich, ob Sie der andere hört, sieht, erkennt!

Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Was gibt es aktuell?

- Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025

- Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:

www.verkehr.steiermark.at





ÖVP STAINACH-PÜRGG



Danke für Ihr Vertrauen!

Die ÖVP Stainach-Pürgg bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung für das große Vertrauen und den klaren Zuspruch bei den Gemeinderatswahlen am 23. März 2025.

Mit einem Stimmenanteil von 62 % konnten wir ein starkes Ergebnis erzielen, das uns in unserer Arbeit bestärkt und motiviert.

Dank dieses Vertrauens dürfen wir erneut zehn Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie den Bürgermeister und den Vizebürgermeister für die kommende Gemeinderatsperiode stellen. Dieses Ergebnis

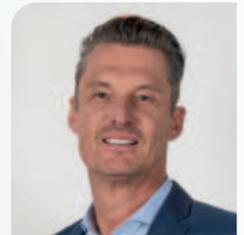
erfüllt uns mit großer Dankbarkeit – und ebenso mit einem tiefen Verantwortungsbewusstsein gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde.

Gemeinsam mit den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wollen wir die gute, konstruktive und respektvolle Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde fortsetzen.

Ihre ÖVP Stainach-Pürgg,
Ortsparteiobmann
Bgm. Roland Raninger



Roland Raninger
Jg. 1977, Heeresbediensteter,
Stainach



Dr. Johann Gasteiner
Jg. 1965, Tierarzt,
Untergrimming

Unsere Gemeinderätinnen & Gemeinderäte



Bernd Tasch,
Jg. 1982, Geschäftsführer,
Untergrimming



Ing. Bernhard Schachner
Jg. 1986, Bauer,
Wörschachwald



Jozo Jakovic
Jg. 1968, selbstständig,
Stainach



Gertrud Oßberger
Jg. 1967, Angestellte,
Stainach



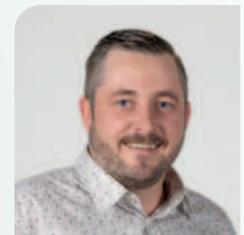
Philipp Kerschbaumer
Jg. 1992, Grafikdesigner,
Stainach



**Regina Winkler-
Renner MSc MBA**
Jg. 1973, Heimleiterin,
Stainach



Johann Kerschbaumer
Jg. 1966, Hafnermeister,
Stainach



Stefan Weißensteiner
Jg. 1991, Baggerfahrer,
Unterburg

Das Team der öffentlichen Bibliothek Stainach-Pürgg

Ihre Bücherei im Herzen der Marktgemeinde

Anke, Lucija, Martina, Patricia, Tatjana & Verena - eine bunt gemischte Gruppe von jung bis etwas reifer – doch eines verbindet uns: Wir alle lieben das Lesen und freuen uns, unsere Begeisterung für Bücher mit Ihnen zu teilen. Der Kontakt zu unseren Leserinnen und Lesern ist uns sehr wichtig – gerne sind wir offen für Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche.

Wenn Sie spezielle Bücher wünschen, können Sie diese gerne auf unsere Buchwunschliste setzen lassen. Wenn das Budget es zulässt, versuchen wir, Ihre Wünsche zu erfüllen. Ideal für die



v.l.n.r. (hinten) Martina, Verena, Lucija, Tatjana
v.l.n.r. (vorn) Anke, Patricia

Sommermonate, zum Reisen oder einfach für gemütliche Nachmittage, gibt es die Möglichkeit, Spiele auszuborgen. Besonders die angebotenen Spiele im Kleinformat sind praktisch und perfekt für unterwegs. Bringen wir gemeinsam

Leben in die Räumlichkeiten der Bücherei. Jede(r) einzelne Besucher(in) – egal welchen Alters, ist bei uns willkommen. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie in unserem Angebot und lassen Sie sich inspirieren. Ihr Bibliotheksteam

Ferien(s)pass 2025

Viele von euch haben uns bereits gefragt, ob es im Sommer den Ferien(s)pass (Stempelpass), Reisespiele, die SchwimmbadBIB (unsere beliebten Bücherkoffer mit „ALTEM Lesefutter“) wieder geben wird.

JAJA! Wir freuen uns darüber sehr und es motiviert uns, diese beliebten Sommerleseaktivitäten weiterhin anzubieten.

Sommeröffnungszeiten:
im Juli und August
jeden Dienstag 16 - 18 Uhr
am Hauptplatz (gegenüber vom Gemeindeamt) Stainach

UNSERE GESUNDHEIT. GUT GESCHÜTZT.

GRAWE MyMED

Die neue **Gesundheits-**versicherung.

**SCHÖN,
DASS ES
DICH GIBT!**

Infos bei Ihrem Kundenberater:
Akad. Vkmf. Alfred Schrempf
0664 2822002
alfred.schrempf@grawe.at



grawe.at/mymed

Die **meistempfohlene*** Versicherung Österreichs.

**INKL.
PHYSIO-
THERAPIE,
HEIL-
MASSAGE,
UVM.**

 **GRAWE**

Da Gesundheit das höchste Ziel ist, bezeichnen wir unsere Krankenversicherung als Gesundheitsversicherung.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen, österreichweiten Studie 8.000 Versicherungs- und Bankkund:innen zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Auch 2024 wurde die GRAWE für ihre besondere Kundenorientierung ausgezeichnet. In der Kategorie „Versicherungen bundesweit“ belegen wir den 1. Platz – bereits zum 12. Mal in Folge! Mehr unter: grawe.at/meistempfohlen



Storytelling Festival zu Gast in Stainach-Pürgg:

Magische Momente im Schloss Trautenfels

Das Austrian International Storytelling Festival bringt zum 38. Mal KünstlerInnen aus aller Welt auf die Bühne – dieses Jahr unter dem Motto #herostories. Das Festival verbindet Menschen und verwandelt alltägliche Momente in magische Erlebnisse, die gemeinsam mit dem Publikum zu einzigartigen Geschichten werden. Nach acht Jahren kehrt das Festival 2025 wieder in das Schloss Trautenfels zurück.

PROGRAMM IM SCHLOSS TRAUTENFELS

Von Prinzessinnen, Kräutern & Schicksalen – Best of Folke Tegethoff

Freitag, 13. Juni 2025, 19:00 Uhr (Ende ca. 20:10 Uhr)
Für Erwachsene | VVK €19, AK €23

Erzähler und Märchendichter Folke Tegethoff entführt in seinem Best-of-Special am Freitagabend in die magischen Welten von Märchen, die uns seit jeher verzaubern. Begleitet von musikalischen Klängen von Hubert Salmhofer (Bassetthorn) und Thomas Maria Monetti (Gitarre), erzählt Tegethoff aus seinen bekannten Liebes- & Kräutermärchen und gewährt auch Einblicke in seine ganz persönlichen schönsten Momente.

Fest der Fantasie – Fabelhafter Familientag

Samstag, 14. Juni 2025, 14:00 – 17:00 Uhr
Eintritt frei

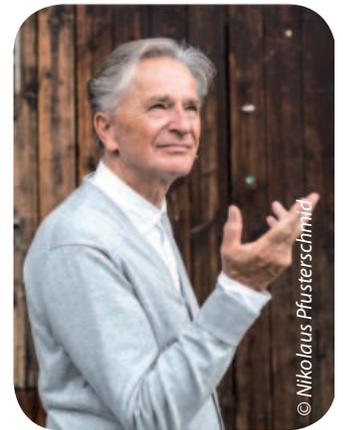
Das Fest der Fantasie lädt am Samstag zu einem unvergesslichen Tag für die ganze Familie ein. Das Schlossgelände und die Innenräume verwandeln sich in einen Ort voller Fantasie, Staunen und Träumen. Bei kostenlosem Eintritt erwartet Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm – von Akrobatik über Walk Acts bis hin zu Musik und fabelhaften Geschichten. Kreative Köpfe können an verschiedenen Stationen ihre Fantasie ausleben sowie am Gewinnspiel teilnehmen

KünstlerInnen:

- Märchenhaftes Kinderprogramm mit Folke Tegethoff (AUT) – Märchendichter & Erzähler und Hubert Salmhofer (AUT) - Bassetthorn
- Amelie Steinweiß (GER) – Erzählerin mit Johannes Fruhwirth (AUT) - Flügelhorn
- Gabor Vosteen (GER) – Musik Comedy
- Collective ConTakt (EU) – Zeitgenössische Zirkuscompagnie
- Mark Hellgoth (AUT) – Walk Act



Thomas Maria Monetti



Folke Tegethoff



Mark Hellgoth



Amelie Steinweiß

Das Festival-Motto #herostories zieht sich durch das gesamte Programm und erinnert uns daran, dass jeder/jede von uns ein/eine HeldIn ist bzw. sein kann. Inspiriert von Geschichten, die das Leben verändern, wird dieses Festival zum Ort, an dem Heldentum und Fantasie lebendig werden.

Ticket-Vorverkauf für „Von Prinzessinnen, Kräutern & Schicksalen“:

Tickets sind erhältlich im Schloss Trautenfels (Universalmuseum Joanneum) und über den Ticketservice des Storytelling Festivals. Schloss Trautenfels, Universalmuseum Joanneum, Trautenfels 1, 8951 Stainach-Pürgg

E: trautenfels@museum-joanneum.at | T: +43-3682/222-33

Reservierung auch über: office@storytellingfestival.at

Weitere Informationen zum Programm und den weiteren Festivalstandorten (Graz, Bruck, Weiz, Bad Radkersburg, Bad Schönau) auf: www.storytellingfestival.at

De La Vega Global Entrepreneurship Award

Die Weltmeisterschaft der Junior Companies

Die Stainacher Junior Company „Treberei“ vertritt Europa beim globalen Höhepunkt

Beim absoluten Höhepunkt aller internationalen Junior Achievement Wettbewerbe, dem „De La Vega Global Entrepreneurship Award“, vertrat das vorjährige Junior Unternehmen „Treberei“ vom BG/BRG Stainach als amtierender Europameister unseren Kontinent. Das Team gehört nun zu den sechs besten Junior Companies der Welt.

Das Junior Achievement (JA) Programm fördert weltweit unternehmerisches Denken und Handeln bei jungen Menschen. In Österreich wurden im Rahmen dieses Programms im vergangenen Jahr 467 Junior Companies gegründet, an denen 4.734 SchülerInnen und Schüler aller Schultypen beteiligt waren. Auf europäischer Ebene nehmen jährlich mehr als 360.000 junge Menschen teil, die dabei rund 30.000 Junior-Unternehmen gründen. Weltweit sind es sogar beeindruckende 4,4 Millionen Schüler:innen, die am Junior-Programm teilnehmen.

Der De La Vega Global Entrepreneurship Award würdigt herausragende junge UnternehmerInnen, die sich beiden kontinentalen Wettbewerben von Junior Achievement ausgezeichnet haben. Die Finalisten des Jahres 2025 kamen aus allen Ecken der Welt: Bloomtech aus Tansania für Afrika, ACEI aus Brasilien für Südamerika, O'BGE aus Südkorea für Ostasien, Limitless aus den Vereinigten Arabischen Emiraten für Al-Arab und der letztendliche Sieger FlameGuard aus Ohio

für Nordamerika. Für Europa trat die Stainacher Junior Company, die „Treberei“, an.

Der Weg zum Finale war für das Team der „Treberei“ intensiv und spannend. Nach einer Serie von Erfolgen auf nationaler und europäischer Ebene stellten sich die jungen UnternehmerInnen den Herausforderungen der Weltmeisterschaft. Die Vorbereitungen umfassten zwei intensive Drehtage für ein Vorstellungsvideo und das Verfassen einer prägnanten Executive Summary, die die Essenz ihres Unternehmens und ihrer Arbeit zusammenfasste.

Das emotionale Highlight fand in einer großen Watchparty an der Schule statt. Der Moment, als der Gründer des Awards, Ralph de la Vega, den goldenen Umschlag öffnete, war hochemotional. Mit Spannung wurde der Name des Siegers erwartet: „FlameGuard“, das Team aus den USA. Die erste Enttäuschung bei den Stainacher Schülerinnen und Schülern über den verpassten Titel verflog schnell, als sie auf ihre zahlreichen Erfolge und Erfahrungen zurückblickten, die sie in ihrer gemeinsamen Zeit gesammelt hatten.

Coach Georg Frascher-Emler zeigte sich stolz auf sein Team: „Ich bin nach wie vor unglaublich stolz auf mein Team! Nach einer Unzahl nationaler und europäischer Erfolge bei Start-up-Wettbewerben ist die „Treberei“ nun auch noch eines der sechs besten Teams der Welt!“ Auch die beiden Geschäftsführer der „Treberei“, Julian Zefferer und Viktoria Vidackovic, sind



sich sicher: „Die großartigen Erfahrungen, die wir als „Treberei“-Team erleben durften, werden wir nie vergessen!“

Die Teilnahme an der Weltmeisterschaft war der krönende Abschluss einer außergewöhnlichen Reise für die „Treberei“. Das Team

gratulierte FlameGuard aus den USA zum verdienten Sieg und blickt mit Stolz und Freude auf die einzigartigen Erlebnisse und die erreichten Meilensteine zurück.

*Anna Tippel, 8A-Klasse und
OStR Mag. Georg Frascher-
Emler*

BG/BRG Stainach



Schloss Trautenfels

Sanierungsmaßnahmen Schloss Trautenfels - UPDATE

Über das Jahr 2025 werden wir Sie, sehr geehrte LeserInnen, regelmäßig über den Fortschritt der Sanierungsmaßnahmen im Schloss Trautenfels informieren.

Aktuell dürfen wir Ihnen mitteilen, dass mit den Sanierungsarbeiten laut Plan im März begonnen werden konnte. Derzeit stehen Gerüste an der Süd- und Ostfassade sowie Teilen der Nord- und Westfassade. Im vorderen Schlosshof ist der weithin sichtbare Kran aufgestellt.

Mit den Dachdeckerarbeiten wurde an der Südseite begonnen und an der Ostseite fortgesetzt.

- Abtragen des alten, sehr schadhaften Holzschindeldaches
- Herstellen des Unterdaches



- Aufbringen von Naturschieferschindeln

Ebenso wurden Musterflächen an der Südseite der Fassade angelegt. Der Farbton dafür wurde durch eine Befundung von RestauratorInnen eruiert.

Mit der Ausdünnung der gegenwertig sichtbaren Farbe mittels Dampfstrahlreinigung und mechanischem Überschleifen wurde an der Südseite begonnen. Anschließend werden Fehlbe- reiche mit entsprechendem Putzmaterial ergänzt.

Alle Arbeiten erfolgen in



Absprache mit dem Bundesdenkmalamt.

Ab Mitte Juni wird mit dem Tausch der Fenster an der Südseite begonnen.

Der Bauzeitplan wurde bis jetzt eingehalten.

Wir danken allen Projektbeteiligten für die kompetente Ausführung und für die freundschaftliche Zusam-

menarbeit.

Das Museum ist für BesucherInnen zugänglich.

Öffnungszeiten: bis 31. Oktober 2025, täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr

Für eventuelle temporäre Einschränkungen beim Begehen einzelner Räume bitten wir Sie um Verständnis.

Katharina Krenn



Der Sommer naht...

...und was passt da besser, als südliche Latin-Klänge?

Yinet Rojas kommt aus Kuba und bringt die Lebensfreude und reiche musikalische Tradition ihrer Heimat mit nach Stainach (Donnerstag, 12. Juni, 19:30 Uhr, CCW). Mit ihrem unverwechselbaren Stil und ihrer warmen Stimme wird uns die „Guantanamera“ zusammen mit ihren Bandkollegen auf einzigartige Weise mit kubanischen und lateinamerikanischen Rhythmen verwöhnen. Ein Konzertabend zum (Urlaubs-) Träumen und mit unbändiger Lebensfreude! Übrigens: Yinet ist auch als Leadsängerin der Cubaboarischen viel beschäftigt.

Am 18. Juni (19:30 Uhr, CCW) wir Klaus Brennsteiner (ein



Sohn der Region) mit seiner Band T.O.L. im CCW zu Gast sein. Freuen sie sich auf eine funkige Reise, die viele urbane Musikstile wie Jazz, Hip Hop und Funk miteinander verbindet.

Schon zur Tradition geworden ist unsere jährliche



Zusammenarbeit mit der KuK-Gruppe (Kunst und Kreativität) des BG/BRG Stainach. Nach dem riesengroßen Erfolg des Vorjahres (Abba-Musical „Mamma Mia“) steht heuer das Dschungelbuch am Programm (Donnerstag, 26. Juni, 19 Uhr, CCW, Reser-

vierung unbedingt erforderlich).

Das CCW wünscht allen Stainacherinnen und Stainachern einen schönen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen in der Bahnhofstraße 110.

Helmut Günther

Wir denken Bauen neu.



STRABAG AG
Bereich Hochbau, Verkehrswegebau
Tel.: +43 3682 24533, office.trautenfels@strabag.com
Trautenfels 62, 8951 Stainach-Pürgg

STRABAG ist Österreichs größtes Bauunternehmen und Marktführerin in sämtlichen Bereichen der Bauindustrie. Ganz egal ob Neubau, Umbau oder Sanierung – wir realisieren Ihr Projekt effizient, termin- und kostengerecht. Unsere Leistungen umfassen vom Wohn- und Straßenbau, über den Brücken- und Bahnbau bis hin zum Sportstätten- und Schutzbau sämtliche Bereiche der Baubranche.

www.strabag.com

GNS-I

Stuckateur-Trockenbau

A-8950 Stainach/Pürgg

Grazerstrasse 516

Tel./Fax: 03682/20 818

Mobil: 0664/51 41 395

e-mail: info@gns-trockenbau.net

- Gipskartonwände
- Dachgeschossausbau
- Althausanierung
- Design-Decken
- Trockenputz
- Fassaden

www.gns-trockenbau.net

Ihre besten Fotos



im Super-Großformat

auf **Leinen**

Acrylglas

Dekorplatten

Kunststoff

werbetechnik **tuttinger**

A-8950 Stainach, Niederhofen 19 | Tel. 0 36 82 / 222 68 | office@tuttinger.at



VERENA'S
FRISIERSTUBE

Jubiläum

Feiern Sie mit uns 1 Jahr
Verenas's Frisierstube Stainach

am 03.06.2025 von 8-14 Uhr
Bahnhofstraße 21, 8950 Stainach

Tolle Angebote

Gewinnspiel mit tollen Sachpreisen
5% auf alle Dienstleistungen
5% auf alle Fußpflege- und
Kosmetikanwendungen
Aktion gültig von 03.-07.06.2025

Das Team Verena's Frisierstube



Verena und Anida freuen sich auf
ihr Kommen!



Verena bedankt sich für die Treue
der Kunden

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Stainachs Key to Music:

Wenn eine ganze Schule die Bühne rockt!

Am 22. März 2025 hieß es nach langer Pause endlich wieder „Bühne frei!“ für das Musikevent des BG/BRG Stainach: Zum neunten Mal fand das spektakuläre Musik- und Tanzfestival „Stainachs Key to Music“ statt. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Halle des ÖHA in Öblarn präsentierten über 120 talentierte Künstlerinnen und Künstler ihre musikalischen Darbietungen – und rissen das Publikum mit 25 außergewöhnlichen Acts zu frenetischem Applaus hin.

Von Rock, Pop, Klassik bis hin zu Balladen, die für Gänsehaut sorgten, war das abwechslungsreiche Programm ein wahrer Genuss für die Sinne. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge, Absolventinnen und Absolventen sowie Lehrer und Freunde des BG/BRG Stainach zeigten ihr beeindruckendes Können. Neben Coverversionen bekannter Hits überzeugten besonders die vielen Eigenkompositionen, die von

den jungen Musikerinnen und Musikern mit Leidenschaft präsentiert wurden.

Auch Tanzdarbietungen, Chorgesang und Instrumentalstücke sorgten für emotionale Höhepunkte. Die Moderation lag in den Händen eines wortgewandten Teams aus vier Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen, die das Publikum charmant durch den Abend führten. Die aufwendige Organisation des Events übernahm das engagierte Projektteam der Klassen 5B sowie 8A und 8B unter der Leitung von Mag. Georg Frauscher-Emler, der bereits zum neunten Mal als Hauptverantwortlicher das Event auf die Bühne brachte. Für die technische Umsetzung der Veranstaltung sorgte Mario Strimitzer von XeisSound, der für perfekten Sound verantwortlich war. Daniel Aster unterstützte mit einer fulminanten Lichtshow und arbeitete eng mit den Schülerinnen und Schülern der 5B zusammen, um eine



Foto: Valerie Auer

eindrucksvolle Inszenierung zu gewährleisten.

Frau Direktorin Dr. Ulrike Pieslinger eröffnete die Veranstaltung mit Stolz auf die musisch begabten Schüler und Lehrer ihrer Schule und lobte das außergewöhnliche Engagement aller Beteiligten.

„Stainachs Key to Music“ hat sich nicht nur zu einem musikalischen Highlight des Jahres entwickelt, sondern auch zu einem beliebten Treffpunkt für Absolventen der Schule, die immer wieder

gerne an dieser besonderen Veranstaltung teilnehmen. In seinem Schlusswort versprach Organisationsleiter Georg Frauscher-Emler, dass das erfolgreiche Event in den kommenden Jahren fortgeführt wird – zur Freude aller Musikbegeisterten.

Ein Abend voller Emotionen, Leidenschaft und großartiger Musik – „Stainachs Key to Music“ bleibt auch 2025 unvergessen!

Organisationsleitung:
Mag. Georg Frauscher-Emler

Musikschule Gröbming, Zweigstelle Stainach

Erfolge beim Landesbewerb „prima la musica“ in Graz

Beim Landesbewerb „prima la musica“ waren kürzlich drei Schülerinnen der Musikschule Gröbming sehr erfolgreich.

Einen ersten Preis konnten Victoria Ennsbrunner und Lara Wiedner in der Altersgruppe B erspielen.

Victoria ist 9 Jahre alt und besucht die 3. Klasse der Volksschule in Stainach. Sie lernte zuerst Blockflöte und seit einem Jahr Querflöte.

Lara ist 10 Jahre alt und befindet sich im dritten

Lernjahr. Sie hat bereits das „Bronzene Leistungsabzeichen“ mit Auszeichnung abgelegt und freut sich, in Kürze dem Musikverein Stainach beizutreten.

Elena Stieg wurde in der Altersklasse 2 mit einem zweiten Preis ausgezeichnet.

Elena ist 14 Jahre alt und besucht seit sechs Jahren die Musikschule. Sie hat bereits die Prüfung in „Gold“ abgelegt und ist seit vier Jahren Mitglied der TMK Pürgg.



Alle drei Schülerinnen werden von Mag. Gerlinde



Foto: Musikschule Gröbming

Grünwald unterrichtet.

Gertraud Walter

Schon wieder
sprachlos?

bis zu

-30%

auf den KONA Elektro!^{*}



Effizient fahren und dabei sparen? Das können Sie jetzt mit den elektrifizierten Antrieben von Hyundai. Und eine sensationelle Serienausstattung ist bei Hyundai ohnehin immer inklusive. Mehr dazu auf hyundai.at/sprachlos

KONA Elektro zum Preis
des KONA Hybrids:

Schon ab € 29.490,-^{*}

inkl. € 500,- Versicherungsbonus

oder ab € 199,-^{*} monatlich

mit 2,99% Fix-Sollzins

AUTO SCHNITZER
TRAUTENFELS

 **HYUNDAI**

*Angebot/Preis gültig für Neuwagenkaufverträge bis 30.06.2025, solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung sowie € 500,- Versicherungsbonus. Rabatte beziehen sich auf die kaufmännisch gerundete Differenz zwischen dem um den Herstelleranteil am staatlichen E-Mobilitätsbonus (€ 2.400,-) reduzierten bisherigen Listenpreis (Jahr 2024) und dem neuen Listenpreis (Jahr 2025). Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktion/Preis beinhaltet bei den E-Modellen € 2.400,- E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). KONA Elektro (K4E51): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VVK-G: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. Boni, NoVA und MwSt): € 29.490,-; Anzahlung: € 8.847,-; Restwert: € 15.508,56; Bearbeitungsgebühr: € 250,- (mittelfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr: € 176,12; Provision an Vermittler: € 147,46 (mittelfinanziert), Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 199,-; Sollzinssatz: 2,99 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 4,18 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 20.643,-; Gesamtbetrag: € 31.695,54. KONA Elektro Stromverbrauch: 14,6 - 16,6 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 514 km (65,4 kWh Batterie). Alle Werte nach WLTP. Die Reichweite und der Verbrauch kann abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

**Lisas Wochenende? Läuft.
Leider auch das Wasser
aus dem WC.**

**Da kann ich helfen:
Ich bin Lisas
*Saubermacher.***



**Jetzt Abfluss reinigen
& Nerven und Kosten
sparen.**

24/7 Notdienst:

059 800 5000

saubermacher.at/kanal

Saubermacher
Kanalservices



petutschnig

**VOLLWÄRMESCHUTZ • AUSSEN- & INNENPUTZ
BAUUNTERNEHMEN**

Espang 23, A-8954 Mitterberg-St. Martin, ☎ +43 3684-34010
www.petutschnig-fassaden.at

Steiermärkische
SPARKASSE  | 200 JAHRE
#glaubandich

**Unser Morgen
braucht Menschen,
die an sich glauben.**

#weltvomorgen

steiermaerkische.at



Gymnasium Stainach

Workshop zu demagogischen Systemen

Die Schwerpunkte beziehen sich auf die Entwicklung der europäischen Politlandschaft sowie auf Massenhysterie und Hass.

Letztgenannte nehmen nur allzu oft einen hohen Rang in der Instrumentalisierung des Wahlverhaltens ein, welche Demokratien verändern oder Diktaturen indirekt etablieren können. Hierbei zählt es nun zu den Aufgabebereichen des Pädagogen, bewusst zu differenzieren, ob es sich um Links- oder Rechtspopulismus, oder um Meinungsbildung beziehungsweise gewollte Verhetzung handelt. Ist somit alles am Populismus schlecht und wo fließen die Grenzen zwischen Beeinflussung des Volkes und Sensibilisierung

der primitivsten Instinkte? Gerade deswegen interpretierten die Jugendlichen im Rahmen des Projekts unterschiedliche bildliche Quellen und beschäftigen sich mit verschiedenen Definitionen zu diesem Phänomen. Aus diesem Motiv heraus wurde vonseiten des Klassenvorstandes erläutert, dass neben Quellen aus Rundfunk und Internet bildliche Eyecatcher wie Plakate sowie Karikaturen den Nerv der Betrachter sprichwörtlich treffen können. Den pädagogischen Mehrwert sollte hierbei das Bewusstsein bilden, sich seines eigenen Verstandes zu bedienen und keineswegs voreilig unter die Räder leerer Versprechungen ohne Substanz zu geraten.

Der Mensch soll aus den Fehlern der Geschichte lernen und diese nicht ein weiteres Mal begehen. Die RealgymnasiastInnen entdeckten somit zu Beginn ihrer demokratischen Beteiligung den Unterschied zwischen Aufbau und bewusster Demontage von funktionierenden Strukturen. Den emotionalen Höhepunkt des Vormittags erreichten Wutreden und Diffamierungen, welche den Zweck bewusster Abschreckung erfüllten. Es ist nämlich denkbar schwer, etwas zu errichten und umso leichter, das Erarbeitete zu zerstören.

Ziele des Workshops:

- Vermittlung von Orientierungswissen demagogischer Prinzipien



- Friedenserhaltung als europäisches Gut
- Die Interpretation geschichtlicher Bildquellen
- Die Deutung von Karikaturen und Plakaten
- Auseinandersetzung mit Symbolen und inszenierten Emotionen
- Lehren ziehen aus der Vergangenheit und Gegenwart

Prof. Mag. Marc Ertl

RML Regionalmanagement Liezen

Zukunft zum Anfassen: Volksschulkinder erleben die Arbeitswelt der Region Liezen hautnah

Wie fühlt es sich an, einmal in die Rolle einer Tischlerin, eines Apothekers oder einer Technikerin zu schlüpfen?

Diese spannende Frage stand im Mittelpunkt der Berufsorientierungsinitiative „Meine Zukunft - Meine Arbeitswelt - Mein Bezirk“, die bereits zum dritten Mal in Liezen stattfand. Am 12. und 13. März 2025 nutzten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen die Gelegenheit, sich spielerisch mit verschiedenen Berufsfeldern vertraut zu machen.

Im Rahmen eines interaktiven Stationenbetriebs tauchten die Kinder in unterschiedliche Berufsbilder ein und konnten unter fachkundiger Anleitung praktische Aufgaben übernehmen. Der direkte Kontakt zu Fachkräf-

ten aus regionalen Unternehmen und Institutionen ermöglichte ihnen, erste Erfahrungen zu sammeln und die Vielfalt an beruflichen Möglichkeiten im Bezirk kennenzulernen.

Beteiligt waren auch die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Stainach-Pürgg.

Begleitet wurde die Veranstaltung erneut von einer kreativen Rahmengeschichte: Das Maskottchen der Stadtgemeinde Liezen, Drache Liezius Funkenhauch, hatte bei einem Flug über die Region für Verwirrung in den Betrieben gesorgt. Die Kinder schlüpfen in die Rolle von Fachkräften, um den Arbeitsalltag wieder in geordnete Bahnen zu lenken.

„Wir freuen uns, dass es gelingt, mit dieser Initiative



bereits jungen Schülerinnen und Schülern die Vielfalt an Berufschancen in unserer Region näherzubringen. Der direkte Kontakt zu den Unternehmen ermöglicht es ihnen, frühzeitig wertvolle Einblicke zu gewinnen“, betonten NAbg. Albert Royer und LAbg. Bgm. Armin Forstner, Vorsitzende des Regionalverbandes Bezirk Liezen.

Auch Heinz Walcher, Regionalleiter der Steiermärkischen Sparkasse, hebt den Wert der Initiative hervor: „Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Neugier und Begeisterung die Kinder die Berufswelt entdecken. Diese Erfahrung hilft ihnen, erste Interessen zu entwickeln und sich frühzeitig zu orientieren.“

Julian Butter

Mittelschule Stainach-Pürgg

Mittelschule Stainach-Pürgg zu Besuch in der Druckerei Wallig

Mitte März hatten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Mittelschule Stainach-Pürgg die Gelegenheit, einen spannenden Einblick in die Welt des Zeitungsdrucks zu erhalten. Im Rahmen des Deutschunterrichts, in dem derzeit das Thema „Zeitung und Zeitungsberichte“ behandelt wird, besuchte die Klasse die Druckerei Wallig in Gröbming.

Im Anschluss an die Exkursion hatten die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe, einen eigenen Zeitungsbericht über ihre Erlebnisse in der Druckerei zu verfassen. Dieser wurde von Felix Dernoschegg besonders gut geschrieben:

Realbegegnung in der Druckerei Wallig

Am 14. März 2025 fuhr die 3. Klasse der Mittelschule Stainach-Pürgg mit dem Bus in die Druckerei Wallig nach Gröbming. Sie bekamen eine Führung durch die Druckerei und einen Einblick, wie die Wochenzeitung „Der Ennstaler“ geschrieben wird.

Am 14. März 2025 fuhr die 3. Klasse der MS Stainach-Pürgg in die Druckerei Wallig nach Gröbming, die Jugendlichen starteten mit dem öffentlichen Bus um ca. 10 Uhr am Hauptplatz in Stainach los. Die Fahrt dauerte ungefähr eine halbe Stunde, somit kamen sie um 10:45 Uhr in der Druckerei Wallig an. Dort wurden sie herzlichst von Chefredakteur Herr Fuchs und dem Geschäftsführer Herrn Wallig begrüßt. Die Klasse, bestehend aus 16 Kindern, teilte sich auf zwei

Gruppen auf. Herr Fuchs führte eine der Gruppen in sein Büro. Dort stellte er den jungen Damen und Herren ein paar Fragen über das Zeitungswesen. Da diese bereits im Deutschunterricht das Thema behandelten, fanden sie die Fragen nicht schwer und konnten sie, ohne viel nachzudenken, beantworten. Darüber hinaus erklärte er die einzelnen Schritte bis zum fertigen Exemplar „Der Ennstaler“. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler viele Fragen stellen. Gleichzeitig führte Herr Wallig die andere Gruppe durch die Druckerei und erklärte alle Maschinen, wie sie funktionieren und wie alt sie sind. Die Jugendlichen erfuhren auch, dass die Druckerei nicht nur den Ennstaler, sondern auch Werbungen für beispielsweise die Firmen Eskimo, BMW oder die Tourismusbranche druckt. Um ca. 12 Uhr fuhren die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule wieder mit dem Bus nach Stainach zurück. Alle fanden den Vormittag in der Firma Wallig sehr interessant und können das Erlernte für die kommende Deutschschularbeit, bei der sie einen Zeitungsbericht schreiben dürfen, einsetzen.

Felix Dernoschegg



Wirtschaftsbildung Clean air II



Besuch bei der Druckerei Wallig

Clean air II

Am 25. April 2025 durfte die 2a-Klasse im Rahmen der Wirtschaftsbildung an der Veranstaltung „Clean air II“, unter anderem organisiert und gesponsert durch das Land Steiermark und der Energie Agentur Steiermark, zum Thema „Richtig Heizen mit Holz“ im Schloss Pichlarn in Irdning teilnehmen.

Zu Beginn fand ein kurzer Vortrag über das Projekt statt und danach durften die Schülerinnen und Schüler

ihr Können selbst unter Beweis stellen und Kaminöfen anzünden, um zu sehen, wie effizient verschiedene Anzündtechniken sind. Die Kinder konnten heute viele nützliche Tipps für das richtige Heizen mitnehmen, welche sie zuhause mit den Eltern anwenden können. Ein besonderer Dank gilt Herrn Haidler, der uns zu dieser Veranstaltung eingeladen und obendrein einen Shuttle-Service für uns organisiert hat.

Stephanie Pratschner



2a-Klasse

Mittelschule Stainach-Pürgg

Vorlesetag – perfekt genutzt!

Am Freitag, dem 28.03.2025, waren anlässlich des österreichischen Vorlesetags alle Klassen der Mittelschule Stainach-Pürgg unterwegs. In den Wochen zuvor hatten sich die SchülerInnen im Rahmen der Lesezeit intensiv auf diesen Tag vorbereitet.

Die erste Klasse besuchte das Pflegeheim in Unterburg, wo sich nun Vorlesende und Zuhörende unterschiedlicher Generationen begegneten, indem die SchülerInnen den Bewohnerinnen und Bewohnern Märchen vorlasen und einzelne Märchen auch szenisch darstellten. So konnte man zum Beispiel „Der Hase und der Igel“ oder „Rotkäppchen“ in Aufführung sehen. Für beide Seiten war es eine schöne und gewinnbringende Erfahrung!

Die Schülerinnen und Schüler der 2a-Klasse durften den Kindergarten in Stainach-Pürgg besuchen und den Kindergartenkindern Till Eulenspiegel-Geschichten vorlesen. Im Anschluss wurde noch ein Eulenspiegelgesicht gebastelt und danach durften die Kinder miteinander spielen. Dieser Tag war sowohl für Groß als auch für Klein ein schönes Erlebnis.

Die 3a-Klasse machte sich auf den Weg zur Lebenshilfe Stainach, um dort ein gemeinsames Projekt umzusetzen. Ziel war es, durch das gegenseitige Vorlesen individuelle Interessen und Fähigkeiten zu fördern. So wurden unterschiedliche Textsorten wie Zeitungsartikel aus der Region bzw. Geschichten gemeinsam gelesen oder vorgelesen. Außerdem wurde miteinander gebastelt:

Passend zur Geschichte von „Frederick“ stellten die SchülerInnen gemeinsam mit den KundInnen der Lebenshilfe kleine Mäusefiguren her.

Ganz nach dem Motto „Lese freude verbindet – Große lesen für Kleine“ besuchten die SchülerInnen der 4. Klassen die Volksschule Stainach-Pürgg, um den jüngeren Kindern der 1. und 2. Klassen aus Bilderbüchern vorzulesen. Die kleinen ZuhörerInnen hingen gespannt an den Lippen der VorleserInnen und tauchten voller Begeisterung in die Geschichten ein. Um das Leseerlebnis interaktiv zu gestalten, wurden Quizfragen zu den Geschichten gestellt, bei denen die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Als kleine Belohnung gab es eine Überraschung für die fleißigen ZuhörerInnen.

Der Vorlesetag war ein voller Erfolg und zeigte, wie wertvoll der Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern verschiedener Altersgruppen ist. Ein schönes Miteinander, das die Freude am gemeinsamen Lesen stärkte.

Umgang mit Geld: Ein wichtiges Thema bereits in der ersten Klasse

Vom 7. bis 11. April 2025 drehte sich an der Mittelschule Stainach-Pürgg für die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen alles um das Thema „Umgang mit Geld“.

Ziel des Projekts war es, grundlegende wirtschaftliche Zusammenhänge altersgerecht zu vermitteln und ein erstes Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu schaffen.

Im Rahmen des Projekts lernten die Jugendlichen nicht



nur, wie sich Geld über die Jahrhunderte hinweg entwickelt hat – von der Tauschwirtschaft bis zur modernen Kreditkarte – sondern auch, welche Funktionen Geld erfüllt, welche Zahlungsarten es heutzutage gibt und wie Geschäftsfähigkeit funktioniert.

Ein besonderes Highlight der Woche war der von der Stiftung Wirtschaftsbildung gesponserte Workshop „Go-Forit“, der die wirtschaftlichen Inhalte spannend und praxisnah vermittelte. Die Schülerinnen und Schüler erhielten hier unter anderem wertvolle Einblicke in die Themen Einnahmen und Ausgaben, Taschengeldverwaltung und bewusstes Konsumverhalten.

Auch ein Besuch der Raiffeisenbank Irnding stand auf dem Programm. Vor Ort erklärten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anschaulich die Aufgaben einer Bank und worin der Unterschied zwi-



schon einem Konto, einem Sparkonto oder einem Sparbuch liegt – inklusive dem spannenden Thema Zinsen. Die Kinder durften Fragen stellen und erhielten so einen realitätsnahen Eindruck vom Bankwesen.

Im Unterricht selbst wurden zudem Themen wie Überweisungen, Daueraufträge, Lastschriften und die Planung eines Haushaltsbudgets besprochen. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler nicht nur typische Ausgaben eines Haushalts kennen, sondern übten auch, ihr eigenes Budget zu planen, Kaufwünsche zu reflektieren und sogar Wechselgeld richtig herauszugeben – ein wichtiger Schritt in Richtung Eigenverantwortung.

Es ist der Schule ein Anliegen, die Schülerinnen und Schüler möglichst früh für den Umgang mit Geld zu sensibilisieren, denn, wer wirtschaftliche Zusammenhänge versteht, kann fundierte Entscheidungen treffen – auch im Alltag.

Mit viel Neugier, Einsatzfreude und Begeisterung nahmen die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse an diesem abwechslungsreichen Projekt teil und verließen die Woche mit einem deutlich erweiterten Blick auf das liebe Geld.

Doris Tippel

Volksschule Stainach-Pürgg



Ein bunter Abend voller Musik und Fantasie - Das Frühlingsfest der VS Stainach-Pürgg

Am 15. Mai verwandelte sich das Volkshaus Stainach-Pürgg in eine Bühne voller Musik, Theater und kreativer Ideen. Beim traditionellen Frühlingsfest begeisterten alle Klassen das Publikum mit liebevoll einstudierten Beiträgen - ein wahrer Höhepunkt im Schuljahr!

Gleich zu Beginn verzauberten die beiden ersten Klassen mit einem fröhlichen Lied, in dem verschiedene Tiere auf besonders lustige Weise auftraten. Die jungen Künstlerinnen und Künstler ernteten dafür herzlichen Applaus und viele Lacher.

Anschließend träumte die zweite Klasse musikalisch davon „Amoi reich zu sein“-ein charmantes und schwungvolles Stück, das zum Mitsingen anregte.

Die dritten Klassen entführten das Publikum mit ihrer Darbietung „Dreaming“ in eine andere Welt. Mit träumerischen Melodien ließen sie Raum fürs Staunen. Auch der Schulchor und die Gruppe des Musikalischen Gestaltens zeigten ihr Können. Mit einer Auswahl an unterschiedlichen Musikstücken bewiesen die Kinder ihr Talent und ihre Freude am gemeinsamen Musizieren. Den krönenden Abschluss bildeten die vierten Klassen mit dem Theaterstück „Vier gewinnt“. Mit Witz, Spannung und Kreativität sorgten sie für einen fulminanten Abschluss des Festes. So wurde der Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Das Frühlingsfest

der VS Stainach-Pürgg war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg!

Susanna Kaltenbrunner

MINT-Club der VS Stainach-Pürgg auf Entdeckungsreise bei MARK Metallwarenfabrik

Am 29. April 2025 unternahmen die Kinder des MINT-Clubs der Volksschule Stainach-Pürgg einen spannenden Ausflug zur MARK Metallwarenfabrik in Spital am Pyhrn. Nach einer kurzen, aber eindrucksvollen Betriebsführung durch die moderne Produktionsstätte, durften die Schülerinnen und Schüler im innovativen Futurespace selbst aktiv werden. Dort konnten sie mit verschiedenen Materialien experimentieren, kreativ tüfteln und eigene Ideen in kleinen technischen Projekten umsetzen – ein echtes Erlebnis zum Anfassen und Ausprobieren! Besonders begeistert waren die Kinder von den vielen Stationen: Sie drehten Videos mit Greenscreen, erkundeten virtuelle Welten mit VR-Brillen und erweiterten die reale mit AR-Technologie. Beim Hoch- und Tiefziehen entstanden eigene Taschenlampen, mit dem Schoko-3D-Drucker wurden süße Kunstwerke gefertigt, und bei der Lasergravur konnten sie Objekte individuell gestalten. Auch Robotik und viele weitere IT-Highlights sorgten für staunende Augen und große Begeisterung.

Ein herzlicher Dank gilt dem Elternverein der Schule, der durch die Unterstützung der Buskosten diesen lehrreichen Tag möglich gemacht hat.

Claudia Schnabl



alle Fotos: Volksschule Stainach



Montessori Schule Ennstal

Selbstständigkeit, Verantwortung und echtes Leben – So arbeitet die Sekundarstufe 1

Die Sekundarstufe 1 (S1) der Montessori-Schule Ennstal begleitet Jugendliche im Alter von etwa 12 bis 15 Jahren in einer besonders prägenden Lebensphase.

In einer auf ihre Entwicklung abgestimmten Umgebung erleben sie Lernen als ganzheitlichen Prozess, in dem klassische Lernbereiche wie Mathematik, Sprache, Naturwissenschaften und Geschichte ebenso Platz haben wie wirtschaftliches Handeln, soziale Verantwortung, praktisches Tun und unmittelbare Naturerfahrungen. Die Jugendlichen gestalten den Schulalltag aktiv mit, durchleben reale Prozesse und lernen, gesellschaftliche und ökologische Zusammenhänge nicht nur theoretisch zu erfassen, sondern durch eigenes Handeln zu begreifen. Im Zentrum steht die individuelle Entwicklung – geistig, emotional, sozial und praktisch.

Arbeiten wie im echten Leben

In der S1 der Montessori-Schule Ennstal wird Schule zum Lebensraum. Die Jugendlichen lernen nicht in 50-Minuten-Einheiten, sondern im Fluss des Tages, mit Zeit für Vertiefung, Austausch und konzentrierte Arbeit. Gearbeitet wird projektorientiert und in altersgemischten Gruppen. Die Themen entstehen aus vorbereiteten Lernfeldern heraus und werden gemeinsam abgestimmt, sodass die Jugendlichen innerhalb klarer Strukturen Verantwortung übernehmen, eigene Schwerpunkte setzen und sich vertiefend mit Inhalten auseinandersetzen können.

Ein zentraler Bestandteil des Alltags ist die Verbindung von kognitivem Lernen mit



Das Kochteam kocht für die gesamte Lerngruppe zu Mittag

bedeutsamer, praktischer Arbeit. Im Rahmen der sogenannten „Leader-Dienste“ übernehmen die Jugendlichen Aufgaben, die für das Leben in der Gemeinschaft wesentlich sind: Das Kochteam sorgt täglich für das gemeinsame Mittagessen, das Finanzteam verwaltet die selbst erwirtschafteten Mittel der Lerngruppe. Weitere Teams gestalten und pflegen den Garten, halten Räume und Materialien instand und tragen so zum Funktionieren des gemeinschaftlichen Alltags bei. Diese Dienste fördern Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Kooperation und ein tieferes Verständnis für gemeinschaftliche Verantwortung.

Eng verknüpft sind diese Tätigkeiten mit den sogenannten „Leitstudien“ – umfassenden Arbeitsprozessen, die sich aus konkreten Situationen im Schulalltag ergeben. Eine auftretende Herausforderung, wie etwa schlechte Akustik in einem Raum, wird gemeinsam analysiert. Daraus entwickelt sich ein interdisziplinäres Projekt: von der Planung über Materialrecherche, physikalisches Grundlagenwissen, Kostenkalkulation bis hin zur prak-



Die Maiwipferl werden von den Jugendlichen der S1 im Anschluss zu Maiwipferl-Sirup und Maiwipferl-Bratöl weiter verarbeitet

tischen Umsetzung. Theorie und Praxis greifen dabei ineinander, Lernen geschieht aus echtem Bedarf heraus. Die Jugendlichen erleben so Bildung als sinnvolle, lebendige Erfahrung, in der sie reale Prozesse durchlaufen und echte Verantwortung übernehmen.

Reale Prozesse erleben: Ein saisonales Projekt mit Maiwipferln

Ein anschauliches Beispiel für ein aktuelles Projekt ist die geplante Verarbeitung von Maiwipferln – den jungen Trieben der Fichte, die traditionell zu Sirup oder Hausmitteln verarbeitet werden. Noch bevor die Erntezeit beginnt, haben die Jugendlichen erste Begehungen gemacht, um den Stand der Vegetation zu beobachten und die Entwicklung der Triebe zu dokumentieren. Parallel dazu wurden Bedarfsberechnungen erstellt: Wie viel wird benötigt? Welche Produkte sollen daraus hergestellt werden? Wie können die Ergebnisse beim diesjährigen Weihnachtsmarkt angeboten werden?

All diese Planungen werden eigenständig durchgeführt –



Die Jugendlichen pflücken Maiwipferl für saisonale Produkte ihrer Mikroökonomie

von der Marktanalyse über die naturkundliche Recherche bis hin zur wirtschaftlichen Kalkulation. Das Projekt vereint kognitive und praktische Lernanteile auf natürliche Weise und zeigt exemplarisch, wie Lernen durch reale Prozesse und konkrete Verantwortung lebendig und sinnvoll wird. Die Jugendlichen erleben, dass ihr Handeln einen Unterschied macht, dass Entscheidungen Wirkung haben und dass wirtschaftliches Denken, naturnahes Arbeiten und kreative Gestaltung zusammengehören.

Montessori-Pädagogik für das Jugendalter

Die Sekundarstufe 1 ist ein Ort des Wachstums, der Selbstentfaltung und der echten Beteiligung. Wer einen Blick in den Alltag dieser Jugendlichen wirft, erkennt: Hier wird fürs Leben gelernt.

Wo Verantwortung übernommen, Gemeinschaft getragen und Ideen mit echtem Engagement verfolgt werden, entfaltet sich ein Lernweg, der junge Menschen zu eigenständig denkenden und handelnden Erwachsenen heranreifen lässt – bereit, mit Weitblick, Verantwortungsgefühl und Tatkraft in eine komplexe Welt hineinzuwachsen und ihren Beitrag zu leisten.

Anna Philipp

Kindergarten und Kinderkrippe Unterburg

Maibaum aufstellen - gemeinsam Traditionen leben und erleben

Am 30. April wurde im Kindergarten und in der Kinderkrippe zum zweiten Mal ein Maibaum aufgestellt. Mit diesem Fest haben wir feierlich den Frühling begrüßt. Im Vorhinein wurden von den Kindern schon fleißig Puppen gebastelt und auch eine Girlande und ein Kranz für den Maibaum gebunden.

Danke an Martina und Martin Schachner für eure großzügige Baumspende, auch Danke an die Helfer die uns geholfen haben, den Maibaum aufzustellen.

Die Kinder haben voller Begeisterung den Maibaum geschmückt. Gemeinsam wurde die Girlande auf den Baum genagelt und der



Kranz mit Bändern verziert. Anschließend wurde um den Maibaum getanzt und gesungen. Wir sind dankbar, dass wir die Möglichkeit haben, eine so tolle Tradition mit unseren Kindern zu erleben. Nun heißen wir den Frühling willkommen und



freuen uns auf die schönen Tage, die kommen werden!

Das Team der Kinderkrippe/ des Kindergartens Unterburg

Gedanken zur Zeit

Papst Franziskus: Ein Leben für die Barmherzigkeit

Am Ostermontag, dem 21. April verstarb Papst Franziskus – ein Mann, der die Welt nicht nur durch seine Worte, sondern durch sein Handeln prägte. Sein Pontifikat war eine Einladung, das Evangelium neu zu leben: nicht als Theorie, sondern als gelebte Liebe. Wer war dieser Papst, der Millionen berührte?

Franziskus war kein Papst der großen Gesten, sondern der kleinen, alltäglichen Zeichen der Menschlichkeit. Er wusch Gefangenen die Füße, umarmte Ausgegrenzte und suchte die Nähe derer, die am Rand der Gesellschaft stehen. „Die Kirche muss hinausgehen“, sagte er oft. Und er ging voran – nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit offenen Armen.

Sein Vorbild war der heilige Franz von Assisi, der die Einfachheit und die Liebe zu den Armen predigte. Auch dieser Papst glaubte: Gott wohnt nicht in Palästen, sondern dort, wo Menschen leiden und auf Trost warten.

Sein zentrales Anliegen war die Barmherzigkeit – nicht als frommes Wort, sondern als radikale Haltung. „Wer bin ich, um zu richten?“, fragte er einmal. Statt auf Moralpredigten setzte er auf Begegnung. Er traf Prostituierte, Drogenabhängige, Geschiedene und sagte ihnen: Gott liebt dich, so wie du bist.

Für ihn war die Kirche kein elitärer Club, sondern ein Ort der Heilung. „Ein Krankenhaus für Sünder, nicht ein Museum für Heilige“, nannte er sie. Er erinnerte uns daran,

dass niemand perfekt sein muss, um von Gott geliebt zu werden.

Sein größter Wunsch war eine Kirche, die nicht ausschließt, sondern einlädt. Er träumte von Gemeinden, die Menschen willkommen heißen – unabhängig von ihrer Vergangenheit. „Die Türen sollen offen sein“, forderte er, „damit alle kommen können, gerade die, die sich unwürdig fühlen.“ Papst Franziskus hat uns gezeigt, dass Glaube nicht in frommen Formeln besteht, sondern im konkreten Handeln. Mögen wir seinen Geist weitertragen: In Umarmungen, die mehr sagen als Worte. In Blicken, die Menschen würdigen, statt sie zu richten. In einer Kirche, die nicht thront, sondern dient – mit schmutzigen Händen und ei-



nem reinen Herzen.

Sein Tod hinterlässt eine Lücke – doch seine Botschaft bleibt. Sie lebt weiter in jedem, der sich von seiner Vision anstecken lässt: einer Welt, in der niemand verloren geht, weil Gott für alle Platz hat. Ein Mann ging voran. Nun liegt es an uns, seinen Weg weiterzugehen.

Möge der neue Papst Leo XIV. in diesem Geist wirken: nach dem Bild Jesu, voller Liebe und Barmherzigkeit, und die Kirche in seinem Sinne weiterführt.

Ihr Pfarrer Adrian Aileni



Rhetorik-Bestseller FREIE REDE - Sponsoring im 5. Jahr!

Ob in der Schule, im Studium oder im Beruf – wer sich klar und selbstbewusst ausdrücken kann, hat die Nase vorn.

FREIE REDE, der Rhetorik-Bestseller, hat bereits Tausende junge Menschen inspiriert und ihnen geholfen, gehört zu werden.

Und das Beste? **Dank großzügiger Sponsoren der heimischen Wirtschaft bekommst du dein Exemplar völlig kostenlos!**

Nutze deine Chance – sichere dir jetzt dein Buch und werde zum Meister der freien Rede!



Thomas Lösch
Rhetorik & Kommunikation

Schloss Stainach 7
8950 Stainach-Pürgg
+43 664 392 67 77

www.rhetorik-trainer.com
office@rhetorik-trainer.com

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sommer 2025

Jeden Sonntag, 10:15 Uhr (3. Sonntag, 19:00 Uhr Abendmesse, 5. Woche Samstag)		Heilige Messe oder Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Stainach; mehr Info siehe Homepage: www.stainach.graz-seckau.at oder QR-Code		Röm.-kath. Pfarre Stainach
Jeden Sonntag, 10:15 Uhr (4. Woche, Samstag, 19:00 Uhr Vorabendmesse)		Heilige Messe oder Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Pürgg; mehr Info siehe Homepage: www.puergg.graz-seckau.at oder QR-Code		Röm.-kath. Pfarre Pürgg
Jeden 1., 2. und 4. Sonntag im Monat, 9:30 Uhr		Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche Stainach, anschl. Kirchenkaffee; mehr Info: www.evangel-aussee-stainach.at/gottesdienste oder QR-Code		Evang. Pfarrgemeinde
Samstag, 12. April - Freitag, 31. Okt., 10:00 - 17:00 Uhr		Dauerausstellung, Ausstellungen „Mensch, Welt und Ding - eine Region erzählt“ sowie „Signal vom Dachstein“ im Landschaftsmuseum Schloss Trautenfels	Universalmuseum Joanneum Schloss Trautenfels	
Jeden Dienstag, 3. Juni - 26. Aug., 18:00 Uhr, nur bei Schönwetter		Sommeryoga auf Schloss Trautenfels im Schlosshof mit Waltraud Stenitzer, Anmeldung 0664 - 114 19 30	Waltraud Stenitzer	

Juni 2025



Sonntag, 1. Juni, 17:00 Uhr		Meisterschaftsspiel SV Stainach-Grimming gegen SC Pernegg	SV Stainach-Grimming
Montag, 2. Juni, 16:30 - 17:30 Uhr		Jungchar für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Pfarrhof Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Dienstag, 3. Juni, 8:00 - 14:00 Uhr		1 Jahresjubiläum bei Verena's Frisierstube, Rabatte und Gewinnspiel, für das leibliche Wohl ist gesorgt	Verena's Frisierstube
Dienstag, 3. Juni, 9:00 - 11:00 Uhr		Regionale Elternberatung in Stainach, spontaner Besuch ohne Anmeldung ausdrücklich erlaubt	Elternberatungszentrum Liezen
Mittwoch, 4. Juni		Ausflug zur Schrabachalm	PVO Stainach-Pürgg
Freitag, 6. Juni, 8:45 Uhr		Kräuterwanderung mit Tina am Naturwanderweg Lessern, Treffpunkt Hauptplatz Stainach, Infos und Anmeldung, 0650 - 99 27 272	Naturfreunde Stainach



Wandern, Bergsteigen



Sportveranstaltungen



Ausflug



Veranstaltungstipp



Juni 2025

	Samstag, 7. Juni, 9:00 - 12:00 Uhr		Tina's Kräuterwanderung in Lessern, Anmeldung und Info bei Christina Marschall-Schranz, 0650 - 99 27 272	Tina's Kräuter Roas
	Sonntag, 8. Juni, 10:15 Uhr (Pfingstsonntag)		Heilige Messe zum Pfingstfest in der Pfarrkirche Stainach, anschl. Sonntagstreff	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Sonntag, 8. Juni, 11:00 - 14:30 Uhr		Livemusik mit der „Ausseer Bradlmosi“ und kulinarische Köstlichkeiten beim Gasthaus Krenn in Pürgg	Tauroa - Gasthaus Krenn
	Donnerstag, 12. Juni, 14:30 Uhr		Kreativer Nachmittag im Pfarrsaal Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Donnerstag, 12. Juni, 19:30 Uhr		Yinet Rojas - Latin Tres lädt zu einem Konzertabend mit Urlaubsträumen und Lebensfreude ein.	CCW Stainach
	Freitag, 13. Juni, 19:00 Uhr		Storytelling - Von Prinzessinnen, Kräutern & Schicksalen - Best of Folke Tegetthoff & Musik im Schloss Trautenfels, Ticketpreise: VVK € 19,00, AK € 23,00	Storytellingfestival
	Samstag, 14. Juni, 9:30 Uhr		Kajaktour auf der Enns, Start am Aicher Freizeitsee, Anmeldung bei Michael Braunsteiner, 0664 - 6624 128	Alpenverein Stainach
	Samstag, 14. Juni, 14:00 - 17:00 Uhr		Storytelling - Fest der Fantasie - fabelhafter Familientag im Schloss Trautenfels, freier Eintritt	Storytellingfestival
	Sonntag, 15. Juni, 10:15 Uhr		Antoniusfest - Heilige Messe zum Patrozinium, anschließend Pfarrfest	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Dienstag, 17. Juni, 18:00 - 19:00 Uhr		Starke Mitte - Gesunder Rücken im Pfarrsaal Stainach mit Physiotherapeut Herwig Schmalengruber, kostenlos	Diakoniewerk / Gesund im Bezirk Liezen
	Mittwoch, 18. Juni, 14:30 Uhr		Stammtisch des Pensionistenverbandes Stainach, Pizzeria Bulan in Stainach	PVO Stainach
	Mittwoch, 18. Juni, 19:30 Uhr		T.O.L. freut sich auf eine funkige Reise mit urbanen Musikstilen	CCW Stainach
	Donnerstag, 19. Juni, 9:00 Uhr (Fronleichnam)		Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach, anschl. Fronleichnamsprozession (für die Pfarren Pürgg, Stainach und Wörschach)	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Donnerstag, 19. Juni, 10:00 Uhr		Steirisches Gustav-Adolf-Fest im Schloss Trauenfels und der Kirchenruine Neuhaus	Evang. Pfarrgemeinde Bad Aussee - Stainach-Irdning
	Freitag, 20. - Samstag, 21. Juni		Sonnwendlager bei der Grimminghütte für Kinder mit Lagerfeuer und Abenteuern, Infos und Anmeldung bei Dominik Mild, 0699 - 111 41 669	Naturfreunde Stainach



Radtour



Stammtisch



Wochenende



Evang. Pfarre



Röm.-kath. Pfarre



Kinderveranstaltung

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juni 2025

	Samstag, 21. Juni	K	Dämmerschoppen zur Sommersonnenwende inkl. 30 Jahre Bauernmusik im Kaiser-Franz-Joseph-Jubiläumspark	Musikverein Stainach
	Samstag, 21. Juni, 18:00 Uhr		Sonnwendfeuer am Lawinenstein für Kinder, Jugend und Familie, Treffpunkt: 18:00 Uhr Maut Tauplitzalm, Gerti Fuchs, 0664 - 5364 324	Alpenverein Stainach
	Sonntag, 22. Juni		Bergtour Sandling mit Wanderführerin Maria Grill, Info & Anmeldung 0676 - 478 40 62	Naturfreunde Stainach
	Sonntag, 22. Juni, 8:00 Uhr		Wanderung zum Friedenskircherl am Stoderzinken, ca. 2 Std., Treffpunkt Hauptplatz Stainach, Heidi und Hans Neuper, 0650 - 8485 155	Alpenverein Stainach
	Sonntag, 22. Juni, 10:15 Uhr	RK	Heilige Messe in der Pfarrkirche Pürgg, anschl. Pfarrfest mit der Trachtenmusikkapelle Pürgg	Röm.-kath. Pfarre Pürgg
	April - Sonntag, 22. Juni ab 17:00 Uhr	K	Vernissage/Ausstellung: Felber - Chobitko - Körbisch, Anmeldung bei Erich Lechner, 0660 - 650 26 27	CCW Stainach
	Dienstag, 24. Juni, 14:00 Uhr		Aktiv mit Parkinson - Information und Austausch bei der Lebenshilfe Benissimo Liezen, Fronleichnamsweg 11	Verein Parkinson, Selbsthilfegruppe Ennstal
	Donnerstag, 26. Juni, 10:00 - 16:00 Uhr		Tag der offenen Tür in der Grimmingwerkstatt der Lebenshilfe Stainach	Lebenshilfe Stainach
	Donnerstag, 26. Juni, 14:30 Uhr	RK	Kreativer Nachmittag im Pfarrsaal Stainach - Jahresabschluss	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Donnerstag, 26. Juni, 19:00 Uhr	K	KuK-Schüler:innen des BG/BRG Stainach präsentieren „Das Dschungelbuch“	CCW Stainach
	Freitag, 27. Juni, 14:00 - 17:00 Uhr		Kinderfest des Seelsorgeraums findet im Park rund um die Pfarrkirche Irdning statt	Seelsorgeraum mittleres Ennstal u. Paltental
	Samstag, 28. Juni		Klettersteigeinführung für Jugendliche und Erwachsene, Dietrich Wuschka, 0664 - 7354 9079	Alpenverein Stainach
	Samstag, 28. Juni		Kombi-Tour Viehbergalm-Kammspitze (MTB und Wanderung), ab Bahnhof Tauplitz, Hans Schachner, 0664 - 1625 213	Alpenverein Stainach
	Samstag, 28. Juni, 19:30 Uhr	K	Zwei Kontinente - ein Klangerlebnis LIVE, Pfarrhof auf der Pürgg, Info & Kartenreservierung unter 0664 - 3864 217	Verein auf der Pürgg
	Montag, 30. Juni, 16:30 - 17:30 Uhr	RK	Jungschar für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Pfarrhof Stainach (letzte Jungscharstunde vor der Sommerpause)	Röm.-kath. Pfarre Stainach

K Kulturtyp



Wandern, Bergsteigen



Sportveranstaltungen



Ausflug



Veranstaltungstipp



Juli 2025

	Freitag, 4. Juli, 9:00 Uhr		Botanische Wanderung im Sölkatal, Anmeldung unter 03682 - 22233	Verein Schloss Trautenfels
	Samstag, 5. Juli, 8:00 Uhr		Botanische Wanderung in Gössl, Treffpunkt: 8:00 Uhr Schloss Trautenfels, Anm.: 03682 - 22233	Verein Schloss Trautenfels
	Samstag, 5. Juli		Weitwanderung Stoderzinken - Notgasse - Viehberg - Hochmühleck; Andre Kraml 0664 - 1819 669, Thomas Metzler, Gerti Fuchs	Alpenverein Stainach
	Sonntag, 6. Juli, 15:00 Uhr		Neuhauser Kirchenfest bei der Kirchenruine Neuhaus	Evang. Pfarrgemeinde Bad Aussee - Stainach-Irdning
	Mittwoch, 9. - Samstag, 12. Juli, 10:00 - 11:30 Uhr		Naturfreundeschwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren, Kosten pro Kind € 60,00, Infos und Anmeldung bei Oliver, 0660 - 35 800 43	Naturfreunde Stainach
	Freitag, 11. Juli, 19:00 Uhr		Dämmerstopp im Fischrestaurant Rieger Trautenfels	TMK Pürgg
	Freitag, 11. Juli		Dämmerstopp beim Würstlpub / BP-Tankstelle Stainach	Würstlpub und Musikverein Stainach
	Samstag, 12. Juli, 7:00 Uhr		Mahdguß (1.261 m) Klettersteig; Treffpunkt 7:00 Uhr Bhf. Stainach, Anm.: Pamela Neuper 0664 - 1057 801	Alpenverein Stainach
	Sonntag, 13. Juli, 10:15 Uhr		Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach, anschl. Sonntagstreff	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Samstag, 19. Juli, 8:00 Uhr		Wanderung Steirischer Bodensee mit Rundweg um den See; Treffpunkt Hauptplatz, Heidi und Hans Neuper, 0650 - 8485 155	Alpenverein Stainach
	Freitag, 25. Juli, 18:00 Uhr		Dorffest am Dorfplatz in Unterburg	FFW Unterburg
	Samstag, 26. Juli		Spirzinger (2.066 m) und Spazeck (2.065 m) - Radstädter Tauern, Manfred Fössner, 0664 - 282 1817	Alpenverein Stainach

August 2025

	Sonntag, 3. August		Gemütliche Wanderung zum Spechtenseekirtag, Info bei Ali, 0664 455 65 63	Naturfreunde Stainach
	Sonntag, 3. August, ab 11:00 Uhr		Almkirtag bei der Spechtenseehütte mit Bergmesse am Spechtensee	Alpenverein Stainach Röm.-kath. Pfarre Pürgg
	Samstag, 9. August, ab 16:00 Uhr		Feuerwehrfest und Maibaumumschneiden beim Wörschachwalderhof	FFW Wörschachwald



Radtour



Stammtisch



Wochenende



Evang. Pfarre



Röm.-kath. Pfarre



Kinderveranstaltung

VERANSTALTUNGSKALENDER

August 2025



Sonntag, 10. August



Familienwanderung Planneralm (Gstemmerspitze - Plannensee), Andreas Schachner 0676 - 842 45 1452

Alpenverein Stainach

Donnerstag, 14. August



Platzkonzert in Niederhofen

Musikverein Stainach

**Freitag, 15. August, 10:00 Uhr
(Mariä Himmelfahrt)**



Wortgottesfeier auf der Stoiringalm

Röm.-kath. Pfarre Pürgg

Freitag, 15. August, 10:15 Uhr



Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach

Röm.-kath. Pfarre Stainach

Donnerstag, 21. August, 18:00 Uhr

Jazz und Kulinarikabend beim Gasthaus Krenn

Tauroa - Krenn Pürgg

Freitag, 22. - Samstag, 23. August



Großer Priel (2.515 m) und Überquerung Totes Gebirge, Gemeinschaftstour mit Übernachtung am Prielschutzhaus, Anm.: M. Semmler 0664 - 9155 785

Alpenverein & Naturfreunde Stainach



Sonntag, 24. August, 8:00 Uhr



Mountainbike und Gravelbike - Runde Ennsradweg-Mitterberg für Familien (35 km, 500 HM), Christian Fritz, 0677 - 62 79 8161

Alpenverein Stainach

Mittwoch, 27. - Samstag, 30. August



Alpintourentage in der Lasörlinggruppe, Osttirol, Anm.: bis 1. 8. bei Alfred Pöllinger, 0660 - 2898 084

Alpenverein Stainach

September 2025



Samstag, 6. Sept.



Bergmesse am Grimming (10:00 Uhr), Aufstieg von Kulm (Martin Fritz 0664 - 4353 350) oder Südostgrat (Florian Schachner 0664 224 1416)

Alpenverein Stainach



Samstag, 6. Sept., ab 10:00 Uhr

Traditionelles Grimminghüttenfest, musikalische Unterhaltung: Pfoarhofblos und die Ziamstocknogra

Naturfreunde Stainach

Donnerstag, 11. Sept., 18:30 Uhr

Vortrag Mobbingprävention bei Kindern, Diana Uschner vom Projekt Löwenstark, Pfarrsaal Stainach, Eintritt: freiwillige Spenden

Seelsorgeraum mittleres Ennstal u. Paltental



Samstag, 13. Sept., 7:00 Uhr



Pfarrausflug nach Maria Plain und Mondsee, Pfarren Pürgg, Stainach und Wörschach, Anmeldung in der Pfarrkanzlei Stainach

Seelsorgeraum mittleres Ennstal u. Paltental



Samstag, 13. Sept., 8:00 Uhr



Mountainbiketour - Spechtenseerunde, auch E-Biker erwünscht, Treffpunkt: Bhf. Stainach, Teresa Feix 0664 - 422 1704

Alpenverein Stainach



Sonntag, 14. Sept., 10:15 Uhr



Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach, anschl. Sonntagstreff

Röm.-kath. Pfarre Stainach



Samstag, 20. Sept.

Marktfest am Hauptplatz Stainach

Marktgemeinde Stainach-Pürgg



Kulturtyp



Wandern, Bergsteigen



Sportveranstaltungen



Ausflug



Veranstaltungstipp



Ob Einfamilienhaus, Grundstück oder Wohnung – wir unterstützen Sie bei Kauf, Verkauf, Bewertung, Vermietung und Finanzierung. Vertrauen Sie uns, dem Markt- und Kompetenzführer der heimischen Immobilienbranche.



Maklerservice & Bewertung

WIR VERWIRKLICHEN IHREN WOHNTRAUM

Wohnraumcenter Liezen:

Brigitte Spielberger, Immobilienfachberatung
+43 664 627 51 08
brigitte.spielberger@rlbstmk.at

Wohnraumcenter Gröbming:

Klaus Schrottshammer, Immobilienfachberatung
+43 664 627 57 30
klaus.schrottshammer@rlbstmk.at



HARING KOMMUNIKATION

Fair und gut beraten

Alarmanlagen · Telefonanlagen · EDV · Netzwerke · WLAN

www.haring-kommunikation.at · 03682 25 1000 · 8951 Trautenfels 52

Ihr Steinmetzbetrieb
seit 1897

- Grabgestaltung
- Stein und Bad
- Stein und Küche
- Stein und Wohnen



STEINMETZBETRIEB
KERSTIN STRODL

8950 Stainach · Gymnasiumg. 149
Tel. 03682 22239 · Fax: 03682 22239-89
strodl.stein@aon.at · www.strodl-stein.com



Die vielen Gesichter des Herpesvirus

Was Sie wissen sollten

Herpes ist weit mehr als nur eine Fieberblase – hinter dem Begriff verbirgt sich eine ganze Familie von Viren. Acht Herpesviren sind für den Menschen bedeutsam, darunter bekannte Formen wie Lippenherpes, Genitalherpes, Windpocken oder Gürtelrose.

Typisch für Herpesviren: Sie bleiben nach der Erstinfektion lebenslang im Körper. Viele Betroffene merken davon lange nichts. Erst wenn das Immunsystem geschwächt ist – etwa durch Stress oder Krankheit – werden die Viren wieder aktiv.

Lippenherpes (HHV-1)

äußert sich durch juckende, schmerzhaft Bläschen an der Lippe. In Ihrer Apotheke gibt es antivirale Cremes,

Herpespflaster sowie pflanzliche Mittel mit Melisse. Auch L-Lysin, Vitamin C und Zink können helfen, das Immunsystem zu stärken.

Genitalherpes (HHV-2)

gehört zu den häufigsten sexuell übertragbaren Infektionen. Die Erstinfektion verläuft oft unbemerkt, kann aber auch schmerzhaft sein. Kondome reduzieren das Ansteckungsrisiko. Nach ärztlicher Diagnose helfen Sitzbäder, Umschläge und schmerzlindernde Mittel.

Windpocken (HHV-3)

treffen meist Kinder. Die juckenden Bläschen breiten sich über den Körper aus. Besonders Schwangere sollten sich schützen – hier drohen ernste Komplikationen. Es

gibt eine sichere Impfung ab dem 1. Lebensjahr.

Gürtelrose

entsteht, wenn der Windpockenvirus reaktiviert wird. Sie äußert sich durch brennenden Ausschlag, oft am Oberkörper. Bei älteren Menschen können Nervenschmerzen (Post-Zoster-Neuralgie) lange anhalten. Eine Impfung wird ab 60 Jahren empfohlen.

Auch **Pfeiffersches Drüsenfieber** (HHV-4) und **Dreitagefieber** (HHV-6, HHV-7) gehören zur Herpesfamilie – sie verlaufen meist milder, betreffen aber vor allem Jugendliche bzw. Kleinkinder.

Unser Tipp: Viele Herpesformen lassen sich gut begleiten – mit rezeptfreien

Produkten, Hausmitteln und kompetenter Beratung.

Kommen Sie in Ihre Apotheke – wir helfen Ihnen gerne weiter!

*Mag.pharm. N. Baldinger
Panther Apotheke Stainach*



Xundheit für Stainach



Für Sie da!

MO-FR 8-12 Uhr und 15-18 Uhr
SA 8-12 Uhr

apo@panther-apotheke-stainach.at
0 36 82 / 22 27 60
www.panther-apotheke-stainach.at



**PANTHER
APOTHEKE**



Schwarmzeit der Bienen

Bienezuchtverein Enns-Grimmingland

Liebe MitbürgerInnen

Im Mai, Juni und Juli beginnt die sogenannte Schwarmzeit der Bienen. Im Bienenstock ist die Zahl der Bienen nun am höchsten. Die Vielzahl an Nahrungsquellen nutzt das Bienenvolk, um sich zu teilen. Die Bienenkönigin verlässt mit ungefähr der Hälfte des Bienenvolkes den Stock, um in der Nähe, beispielsweise in Baumzweigen oder Sträuchern eine Traube zu bilden, von wo aus sie eine neue Behausung suchen. Da es geeignete Baumhöhlen oder ähnliches kaum mehr gibt, findet der Schwarm oft

keine passende Möglichkeit und stirbt.

Hat man einen Schwarm gesehen, in der Luft oder schon als Traube hängend? Ein kurzer Anruf oder SMS genügt und wir kommen, um den Schwarm zu fangen und ihm ein neues Zuhause zu bieten. Vielen Dank für eure / Ihre Mithilfe! *Familie Puffer*

Kontakt

Rita Puffer
0664/2207266
Richard Puffer
0664/9287344
Tristan Puffer
0664/2418897



Im Regelfall ist ein Schwarm nicht gefährlich und die Bienen stechen auch nicht. Wichtig ist es die Bienen nicht zu verärgern und einen Sicherheitsabstand zu halten.

Neuigkeiten aus dem Pflegeheim Unterburg

Maibaumaufstellen, Muttertag, Ostern

Die Bewohner des Pflegeheimes Unterburg versammelten sich auch heuer wieder bei herrlichem Wetter auf der Terrasse, um beim **traditionellen Maibaumaufstellen** im Park des Heimes dabei zu sein.

Hausmeister Christian Jansenberger war mit seinen starken Freunden für das fachgerechte, händische Aufstellen des Baumes, der für Gedeihen und Wachstum sowie für Glück und Segen steht, verantwortlich. Die beiden Animateurinnen Silvia Hagauer und Tanja Leitner haben zur Dekoration des Baumes mit den Bewohnern einen schönen Reisigkranz gebunden. Anschließend erfreuten sich die Zuschauer bei Kaffee und Kuchen im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins an diesem schönen Brauchtum. Elias Leitner und Stefan Schmid umrahmten diese



Veranstaltung musikalisch.

Der Kindergarten kommt regelmäßig zu verschiedenen Anlässen zum Basteln und Singen, im Fasching und auch zu Ostern auf Besuch.

Zur Osterzeit wurden gemeinsam für jeden Bewohner ein **Palmbuschen gebunden, Eier gefärbt, sowie Osternesterl und Osterpinzen gebacken**. In Anwesenheit zahlreicher Gäste aus der Umgebung fand am Karsamstag vor der Marienkapelle die Fleischweihe statt. Große Freude haben die Bewohner auch mit den Quartals-**Geburtstagsfeiern**, der **Muttertagsfeier** und der kürzlich mit der von Diakon Martin Schachner abgehaltenen **Maiandacht**.

Heimleiterin MSc MBA Regina Winkler-Renner dankt ihrem Team für die immerwährende Einsatzbereitschaft und Hilfe.
G. Walter



Wir verwöhnen Sie in unserem Pizzeria-Restaurant in Stainach mit unseren weitem bekannten original türkischen Speisen, einer Vielzahl an verschiedenen Pizzen, schmackhaften Salaten und steirischen Schmankerln! Unsere Pizzen zum Mitnehmen sowie unser Kebap erfreuen sich größter Beliebtheit bei unseren Kunden.

Das von Faruk Bulan und seinem Team mit viel Engagement geführte Restaurant Bulan Kebap überzeugt in zweiter Generation seine Gäste seit 1998 mit Sauberkeit, einer gepflegten Küche und mit einer freundlichen Bedienung.

Unsere Pizzeria im eleganten Stil im Zentrum von Stainach hat ganzjährig geöffnet. Bei gemütlicher Atmosphäre wollen wir Sie herzlich dazu einladen, unser Lokal zu besuchen.

Ihr Bulan Team

Montag u. Dienstag: Ruhetag

Mittwoch – Sonntag: 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Tel. Nr. 03682 25827

www.bulan.at



KOMM IN UNSER TEAM!

Für unseren Standort in Stainach suchen wir ab sofort:

OFFICE ALLROUNDER M/W/D

QM-MITARBEITER M/W/D



WIR FREUEN
UNS AUF DEINE
BEWERBUNG

Ennstal Milch KG
+43 3682 285-514
jobvoraus@ennstalmilch.at



ennstalmilch.at



Tag der offenen Tür am 26. Juni 2025

Lebenshilfe Ennstal feiert 45jähriges Bestehen in der Grimmingwerkstatt



Am 25. Februar 1980 wurde der Verein Lebenshilfe Ennstal gegründet.

Begonnen hat damals alles in Stainach im ehemaligen Bahnhofshotel. Hier befand sich die erste Werkstatt mit zwei KlientInnen und einer handvoll freiwilliger HelferInnen. Heute ist die Lebenshilfe Ennstal eine professionelle Dienstleistungsorganisation mit rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insgesamt 6

Standorten im Bezirk Liezen mit Wohnhäusern und Werkstätten in Stainach, Liezen, Admont und Rottenmann sowie weiteren Niederlassungen in Gröbming und St. Gallen.

Rund 1400 KundInnen werden jährlich in vielfältigen Bereichen von der Wohnversorgung über die berufliche Integration bis zu mobilen Dienstleistungen im ganzen Bezirk auf ihrem Lebensweg begleitet und gefördert.

rechts:

Der erste Standort befand sich beim Bahnhof in Stainach.

links:

im Herbst 2013 eröffnete die Grimmingwerkstatt im ehemaligen BILLA-Gebäude.

Im Jahr 2013 eröffnete man feierlich die Grimmingwerkstatt im ehemaligen Billa-Gebäude im Zentrum von Stainach, in dem sich seit 2014 auch der Postshop befindet. 2019 wurde das Wohnhaus von der Bahnhofstraße in die Dr.-Frank-Allee verlegt.

Tag der offenen Tür

Am 26. Juni laden nun alle vier Standorte im Bezirk Liezen zum Tag der offenen Tür ein, um das 45jährige Bestehen der Lebenshilfe Ennstal zu feiern – so auch



Im Juni 2019 wurde das neue Wohnhaus in der Dr.-Frank-Allee offiziell eröffnet.

die Grimmingwerkstatt, die das 45-Jahr-Jubiläum ebenfalls gebührend feiern wird. Alle StainacherInnen sind dazu herzlichst eingeladen!

H.-P. Gruber

Aktivitäten des Kneippvereines

Stainach-Pürgg und Umgebung



Auf Einladung des Kneippvereines unter der Obfrau Silvia Kolb zu einem ausgezeichneten **Frühstück im Ortnerhof in Sallberg am Kulm** mit Blick auf den Grimming und auf das Ennstal trafen sich zahlreiche Mitglieder des Vereines. Bei dieser Gelegenheit wurde eifrig über verschiedene Vorhaben diskutiert.

In erholsamer Atmosphäre genossen kürzlich einige Mitglieder einen **Besuch im Hallenbad Spital am Pyhrn**, um einige Stunden den Alltag zu vergessen.

Besucht wurden auch einige **interessante Fachvorträge**



Frühstücksrunde im Ortnerhof in Sallberg am Kulm

von DI Herbert Holzer zum Thema „Was deine Füße dir verraten“ und von Ernährungstrainerin Tanja Reiter „Darmgesundheit“.

In nächster Zeit steht eine **Kräuterwanderung** mit

Diplom-Kräuterpädagogin Christina-Marschall-Schranz am Programm, bei der den Teilnehmern die Welt der Heil- und Wirkungskräfte unserer Pflanzen nähergebracht werden.



SOMMERYOGA

Unter dem Motto **„Den Körper bewegen, während die Seele ausruht!“** bietet Waltraud Stenitzer ab 3. Juni im Schlosshof Trauenfels ein **Sommaryoga**, Mix aus Gesundheitsyoga, Tibetischem Heilyoga und Pilates, an. Diese Veranstaltung findet immer am Dienstag um 18:00 Uhr bei Schönwetter statt. Eine eigene Matte muss mitgebracht werden! Um Anmeldung, immer einen Tag vorher, unter der Nummer 06641141930 wird gebeten.

G. Walter

Ausflug in die Piratenwelt nach Bad Schallerbach

Steirischer Feiertag als Gelegenheit

Seit vielen Jahren organisieren die Naturfreunde und der Alpenverein Stainach eine Bäderfahrt für Kinder und Jugendliche aus den beiden alpinen Vereinen nach Bad Schallerbach.

Das „Aquapulco“ ist weit- hin bekannt für sein ein- maliges Erlebnisbad mit allen nur möglichen Attraktionen.

Am wolkenlosen steirischen Josefitag war es wieder so- weit. Eine Bäderfahrt für alle jungen Stainacher Natur-



freunde- und Alpenvereins- mitglieder wurde organisiert. Obfrau der Naturfreunde Alexandra Pleschberger: „Der

in der Steiermark schulfreie „Josefitag“ bietet sich für einen Ausflug optimal an. Die Kinder und Jugendlichen

nützen diesen Badetag recht intensiv mit allen nur mög- lichen Rutschen und Attrak- tionen der Bäder-Piratenwelt in Oberösterreich. Dankens- werterweise hat die Gemein- de diese Aktion unterstützt und die Buskosten übernom- men, sonst wäre es schlicht- weg nicht mehr möglich die Kosten zu verteilen bzw. die Anmeldegebühr für die Kin- der niedrig und damit diesen Ausflug attraktiv zu halten. Die jungen Stainacher waren begeistert.“

A. Hinterleitner

Naturfreunde Kinder bauen Osterratschen

Mit viel handwerklichem Geschick fertigten die Stainacher Naturfreunde- kinder gemeinsam mit Werklehrer Alois Strimitzer ihre eigenen Osterratschen an. An zwei kreativen Ta- gen, begleitet von Natur- freundebetreuerin Maria Schüttner, entstanden be- eindruckende Holzklap- pern.

Das Ratschen ist ein alter

Brauch, der insbesondere in der Karwoche eine besonde- re Bedeutung hat. Da die Kir- chenglocken von Gründon- nerstag bis zur Osternacht schweigen, übernehmen die Ratschen die Aufgabe, die Menschen an Gebetszeiten zu erinnern. Mit großem Eifer und Freude arbeiteten die Kinder unter der Anleitung von Alois Strimitzer an ihren individuellen Ratschen und



lernten dabei nicht nur den Umgang mit Werkzeugen, sondern auch die geschicht- liche Bedeutung dieses Brauchs kennen.

Die selbstgebauten Ratschen wurde sofort ausprobiert und gemeinsam mit dem Ratschensprücherl geübt. Nun steht dem Ratschen ge- hen nichts mehr im Wege!

A. Hinterleitner

Wir gratulierten

unseren langjährigen Naturfreundemitgliedern recht herzlich...



Hubert Krall in Stainach zum 85. Geburtstag



Franz Posch in Altirdning zum 85. Geburtstag



Franz Zeilbauer in Stainach zum 85. Geburtstag



Kerstin Schweiger & Martin Weiß mit Lars zur Geburt des Sohnes Nico



Most, Muskelkater und Wanderschweiß

Raus aus dem Alltag - Gehen mit allen Sinnen

Vom 1. bis 3. Mai erkundeten die Naturfreundinnen der Ortsgruppe Stainach den *Via Aqua* im Mostviertel. Die fordernde Wegbeschaffenheit verlangte den Füßen einiges ab, doch die Wanderinnen meisterten die Herausforderung gemeinsam mit Ausdauer und bei guter Laune.

Schön gestaltete sich der Weg entlang der Erlaufvorbei am imposanten *Trefflingfall*. Am Hochbärneck konnten die Wanderinnen das

herrliche Panorama genießen und neue Kraft für den nächsten Wandertag tanken. Ein weiterer landschaftlicher Höhepunkt war die *Erlaufschlucht*, die über den idyllischen *Fischersteig* erkundet wurde – ein echtes Naturjuwel von ursprünglicher Wildheit.

Auch der Genuss kam nicht zu kurz: Am *Mostlandhof* verkostete man edlen Most und Selbstgebranntes, sowie den berühmten Mostpudding.

Den sportlichen Abschluss

bildete die 32 km lange Etappe von Purgstall nach Gaming. Eine Wanderung voller Eindrücke – körperlich fordernd, landschaftlich

aber ein weiteres Stück Österreich, das man gemeinsam im Naturfreundeteam bestens entdecken kann.

A. Pleschberger



Fotos: Naturfreunde Stainach

Grimminghütte - Saison eröffnet

Griß euch auf der Grimminghüttn!

Direkt am Fuße des mächtigen Grimings warten wir – Manu und Ingo – auf euch! Als eure Hüttenwirte freuen wir uns riesig, euch wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Kommt vorbei, gönnt euch a g'scheite Jausn, feine Hüttnschmankerln und die gemütliche Stimmung bei den Stainacher Naturfreunden.

Ab Mai haben wir an den Wochenenden wieder offen – und in den Sommermonaten sogar täglich!

Also: Rucksack packen und auffi zur Hüttn – wir gfrein uns auf enk! Übernachten oder was wissen?

Meldet euch einfach bei da Manu: 0676 3319498

oder

gebauermanuela@gmail.com



Nachruf - Manuel Hagauer



Die Naturfreunde nehmen Abschied von ihrem geschätzten Teammitglied **Manuel Hagauer**, der schon als Kind Mitglied unseres Vereins war und schon als junger Mann die Liebe zur Natur und das Miteinander

im Verein sehr geschätzt hat. Seine große Teamfähigkeit und sein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen waren Vorbild für viele Jugendliche. Mani ging mit einem offenen Herzen durchs Leben. Mit seiner Hilfsbereitschaft und seinem ehrlichen Engagement war er ein wichtiger Teil unserer Naturfreunde-Gemeinschaft. Genau deshalb war er auch schon in seinen jungen Jahren ehrenamtlich als Ausschussmitglied tätig. Sein Wesen war geprägt von Zugänglichkeit, und er war stets zur Stelle, um im Rahmen unserer Veranstaltungen zu helfen und mitzu-

arbeiten.

Er lebte nach unserem Motto „Gemeinsam erreicht man mehr“ und bewies dies immer wieder durch seine aktive Mitgestaltung, insbesondere auch rund um seine Leidenschaft Fußball, in den Vereinen und auch unter Freunden – überall hinterlässt er Spuren der Verbundenheit und Inspiration.

Seine Familie, Freunde und alle, die ihn kannten, werden sich immer an sein strahlendes Lächeln und seine Begeisterung für sein Umfeld erinnern.

**Ruhe in Frieden,
lieber Mani.
Mögest du in den Armen
der Natur Geborgenheit
finden. Unser Mitgefühl
gilt seiner Familie und
allen, die ihn geliebt
haben.**



Die Erinnerung
ist unser Berg,
von dem wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.

In stillem Gedenken
die Naturfreunde Stainach

Pensionistenverband Stainach



Gemeinde-Müllsammeln

Am 22. April nahmen wir wieder beim Gemeinde-Müllsammeln mit 5

Personen teil. Es ist uns ein Bedürfnis, dass sich auch wir Pensionisten an dieser sinnvollen Aktion „Schöne Gemeinde“ beteiligen.

Bärlauchpflücken in Bad-Goisen

Am 4. April fuhren 16 Teilnehmer zum Bärlauchpflücken mit dem Zug nach

Bad-Goisen. Wir kehrten wie jedes Jahr im Bahnhofstüberl ein, wo wir uns die oberösterreichische Knödelvariation mit Kraut schmecken ließen.

Halbtagesausflug in die Ramsau

Unser Halbtagesausflug führte uns in die Ramsau zum historischen Museum „Zeitroas“.

Hier wird durch den Museumsführer, bzw. Initiator Alois Strimitzer, ein gebürtiger Stainacher, die Entwicklung und Geschichte des Ortes, sowie die Entstehung des evangelischen Glaubens, das Thema Dachstein, die Jagd und vieles mehr erzählt.

Ein sehr interessanter, sehenswerter Besuch.

Gottfried Gruber

Seniorenbund Stainach

47. Jahreshauptversammlung & Muttertagsfeier



Im Gasthof Poschenhof in Wörschach hielt der Seniorenbund Stainach-Pürgg unter Obmann Stefan Strimitzer kürzlich im Kreise der Funktionäre, Ehrengäste und Mitglieder die 47. Jahreshauptversammlung, verbunden mit einem Seniorennachmittag ab.

Ein besonderer Willkommensgruß galt auch Bürgermeister Roland Raninger und Bezirksobmann-Stellvertreterin Margit Snehotta.

Nach der Begrüßung und dem Totengedenken verlas Schriftführerin Roswitha Planitzer das Protokoll der letzten Jahreshauptver-

sammlung und stellvertretend für die Kassierin gab Gerti Jelinek den Kassenbericht für das Jahr 2024 bekannt. Obmann Stefan Strimitzer gab einen umfassenden Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, eine Vorschau auf das laufende Jahr und ersuchte, auch weiterhin bei den Ausflügen und Seniorentreffen rege mitzumachen.

Bgm. Roland Raninger überbrachte die Grußworte seitens der Gemeinde Stainach-Pürgg, sicherte weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu und berichtete über die Gemeinde-Ereignisse im letzten Jahr. Bezirksobmann-Stellvertreterin Margit Snehotta stellte sich vor und beglückwünschte

den rührigen Obmann und sein Team zum regen Vereinsleben. Mit einem gemüthlichen Beisammensein und einem kleinen Imbiss fand die Jahreshauptversammlung ihren Ausklang.

Seniorenachmittag mit Muttertagsfeier im Gasthof „Dachsteinblick“

Im Rahmen des monatlich stattfindenden Seniorennachmittags gratulierte der Obmann allen anwesenden Frauen zum Muttertag, überreichte ihnen eine Rose und lud zu Kaffee und Torte ein. Die in nächster Zeit stattfindenden Vorhaben wurden besprochen und darüber diskutiert.

Gertraud Walter



**E-WERK
GRÖBMING**

ENERGIE FÜR'S LEBEN

**Mit
guter
Energie
geladen!**



■ 15 Wasserkraftwerke

■ 26 öffentliche E-Tankstellen
inkl. 250 kW Supercharger

■ 1.000 Kilometer Stromnetz

■ 160 Trafostationen

■ 3 Umspannwerke

■ Schlagkräftige
Installationsabteilung

■ 100 Mitarbeiter

■ 15 Lehrlinge

■ 3 Red Zac Fachgeschäfte

■ Neu: Übernahme von
Schwarz, Wagendorfer & Co.
(Stadtwerk Bad Aussee)

www.das-ewerk.at | facebook.com/ewerk.groebming



Elektrotechnik

Schwerpunkt Anlagen- und Betriebstechnik



Lebensmitteltechnologie



Metalltechnik

Schwerpunkt Maschinenbau

Starte deine Lehre bei uns!

<https://www.landena.at/de/jobs/lehre-bei-landena/>

**4 Abteilungen | 4 verschiedene Technologien
1.000 verschiedene Maschinen & Anlagen**

- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- spannende Aufgabenfelder
- zahlreiche Spezialisierungsmöglichkeiten



Jetzt melden!

Elisabeth Steiner
elisabeth.steiner@landena.at
+43(3682)285-5440



Trachtenmusikkapelle Pürgg



Eine intensive Probenarbeit machte sich am Ostersonntag bezahlt, konnte man doch eine wunderbare Ostermesse musikalisch mitgestalten, welche bei den KirchgeherInnen großen Anklang fand.

Bezirkskapellmeister Karl-Heinz Wohlfahrter stellte ein neues Arrangement für den Gottesdienst zusammen, und alle MusikerInnen waren durch die intensive Probenarbeit gefordert. Der großartige Applaus am Ende der Messe entschädigte die Musikanten für diese anstren-

gende Zeit. Am 08. März konnte Obmann Robert Stieg mit zahlreichen Helfern das Bezirksmusikskirennen am Galsterberg in Pruggern veranstalten. Bei herrlichem Wetter wurde ein tolles Rennen organisiert, bei dem auch die Pürgger Musi einige Pokale gewann. Traditionell wurden rund um den 01. Mai wieder unsere „Weckrufe“ gespielt, welche ein absolutes Highlight im Jahresverlauf darstellen. Für die großartige Gastfreundschaft und die finanzielle Unterstützung sagen wir vielen herzlichen

Dank. Musikalisch wird nach Ostern ein neues Sommerprogramm einstudiert, um auch heuer wieder einen bunten Genre Mix bei allen Früh- bzw. Dämmerstoppchen zu haben. Aber auch

bei den zahlreichen kirchlichen Ausrückungen konnten sich diverse Formationen aus unserer Kapelle sehr gut präsentieren und so die heiligen Messen wunderbar mitgestalten. Nachdem die „Pürgger-Musi“ seit Juli 2024 die Bezirksfahne präsentieren darf, werden wir diese nach einem Jahr vieler schöner Momente beim Bezirksmusikfest in Donnersbach (12.07.2025 geplant) weitergeben.

„Kein Bild, kein Wort kann das Eigenste und Innerste des Herzens aussprechen wie die Musik! Sie ist unvergleichlich, sie ist unersetzlich! (Ludwig van Beethoven)

Michael Stieg



Vorankündigungen:

Pfarrfest Pürgg:

22. Juni 2025

**Dämmerstoppchen
Fischrestaurant Rieger:**

11. Juli 2025

Dorffest Unterburg:

25.07.2025



Musikverein Stainach



Am Freitag, dem 14. März 2025, lud der Musikverein Stainach zur alljährlich stattfindenden Generalversammlung ins Volkshaus Stainach ein, um über das abgelaufene Vereinsjahr Bilanz zu ziehen.

Obmann Gernot Schweiger konnte als Ehrengästen allen voran Bürgermeister und Musikkollege Roland Raninger begrüßen. Ebenso folgten der Einladung der Obmann des ÖKB Ortsverbandes Stainach und Bezirksohmann oberes Ennstal Helmut Radauer, sowie nahezu alle Ehrenmitglieder und zahlreiche ehemalige Musiker.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder des vergangenen Kalenderjahres folgte der Tätigkeitsbericht der einzelnen Funktionäre. Obmann Gernot Schweiger und seine Vorstandsmitglieder berichteten über ein durchwegs erfreulich abgelaufenes Vereinsjahr und über sehr viele schöne Ausrückungen. Definitiv erwähnenswert ist, dass der Musikverein Stainach zurzeit aus 47 aktiven Musikerinnen und Musikern inklusive Marketenderinnen, 6 Ehrenmitgliedern, 19

beitragsfreien Mitgliedern und 251 unterstützenden Mitgliedern besteht. Das ergibt einen Gesamtmitgliederstand von 323 Personen.

Auch finanziell konnte über ein erfolgreiches Jahr berichtet werden. Trotz eines zweitägigen Ausfluges, welcher voriges Jahr unternommen wurde, ergab die Bilanz nur einen leichten Abgang. Der Kassier und der gesamte Vorstand wurden einstimmig entlastet.

Der Fokus des Musikvereines Stainach im kommenden Vereinsjahr wird darauf gerichtet sein, dass wieder mehr im Ort konzertiert werden soll. So sind neben den traditionellen Konzer-

ten und Ausrückungen zwei Dämmerstapen und ein Platzkonzert in den verschiedenen Ortsteilen von Stainach geplant. Außerdem feiert der Musikverein Stainach 2026 sein 125jähriges Bestandsjubiläum, was natürlich ordentlich gefeiert werden soll und wofür die Planungen in naher Zukunft begonnen werden müssen.

Bei den Grußworten der Ehrengäste dankte Bürgermeister Roland Raninger und der Obmann des ÖKB Stainach dem Musikverein im Namen der Stainacher Bevölkerung für dessen Wirken und wünschte für das kommende Vereinsjahr viel Erfolg.

Weckruf

Bereits zum zweiten Mal nach 2024 rückte der Musikverein Stainach am letzten Sonntag im April und am 1. Mai in den frühen Morgenstunden aus, um der Stainacher Bevölkerung mit dem traditionellen Weckruf ein Ständchen darzubieten.

Abgesehen von den großzügigen Spenden, wofür sich der Musikverein Stainach aufs Allerherzlichste bei allen Stainacherinnen und Stainachern bedankt, ergeht ein besonderer Dank an all jene, welche die Musikerinnen und Musiker auch verköstigt und ihnen den anstrengenden Tag mit Speis und Trank erleichtert haben.

Finanziell ist der Weckruf ein wichtiger Bestandteil im Vereinsbudget. Eure Spende trägt maßgeblich zum Erhalt des Musikvereines Stainach bei, vielen Dank noch einmal!

Christian Zündel



SU FUX ENNSTAL

Ein neuer Sportverein stellt sich vor



Die GründerInnen: Mag. Elisabeth Stangl, Sportwissenschaftlerin, Msc. Barbara Bahar, Sportphysiotherapeutin, MMag. Alexander Neuper, Sportlehrer

Wir haben den Verein ‚Sportunion Fit und Xund Ennstal‘ mit der Intention gegründet, das Bewegungsangebot in unserer Region für Klein und Groß

zu erweitern. Speziell für Kinder und Jugendliche soll der Zugang zu Bewegung und Sport niederschwellig sein. Unsere Vision ist eine aktive Kindheit für alle

– mit Spaß, Fairness und Freundschaft als Grundlage für lebenslange Freude am Sport. Wir wollen einen Raum schaffen, in dem Kinder spielerisch Sport entdecken, ihre Persönlichkeit entfalten und gemeinsam mit anderen über sich hinauswachsen können.

Mit den Kursen ‚Spielerische Leichtathletik für Kinder‘, sowie ‚Lauftraining für Erwachsene‘ starten wir unser Sportprogramm auf der Sportanlage in Stainach.

In weiterer Planung sind ein Kinderkraulkurs, ein Erwachsenenkraulkurs für Anfänger, sowie ein Kindersportcamp für die erste Ferienwoche. Wir freuen uns sehr über unterstützende Mitglieder, sowie



potentielle Sponsoren, die unser Herzensprojekt wertschätzen und fördern möchten. Bei Interesse oder Fragen bezüglich des Vereins melden Sie sich bitte unter: elisabeth_stangl@gmx.at

Elisabeth Stangl

PEUGEOT

PEUGEOT LÖWENWOCHE
Der 2008 jetzt
ab € 19.990,-*
Verfügbar als Benziner,
Hybrid und Elektrisch

*Stand: April 2025. Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 5,4-5,9; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 122-133. Aktionspreis €19.990,- für den 2008 STYLE PureTech 100 S&S BVM6; beinhaltet € 3886,- Privatkunden-Bonus, € 794,- Eintauch-Bonus, € 1930,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 630,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich) Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 30.06.2025. Nicht kombinierbar mit 2,99% Fixem Sollzinssatz Leasing. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Baumann GmbH
Salzburgerstraße 430, 8950 Stainach
Tel.: 03682 24 108 13, www.partner.peugeot.at/baumann



Schützenrunde Wörschachwald



Am Freitag, dem 4.4.2025, fand im Gasthof Dachsteinblick die Jahreshauptversammlung mit anschließender Siegerehrung statt. Die Schützenrunde Wörschachwald hat sich vor 40 Jahren

zusammengefunden, und ist mit seinen 127 Mitgliedern zu einem großen Verein herangewachsen. Die Meisterschaft findet von Oktober bis März statt. Geschossen wird immer freitags von

18:00 – 22:00 Uhr. Es werden verschiedene Aktivitäten wie z.B. Ausflüge, Wandertage oder Gedenktunier veranstaltet. Falls jemand Interesse oder Fragen zum Verein hat, unsere Oberschützenmeis-

ter Schachner Christian ist unter der Telefonnummer 0664/88871842 zu erreichen. Maria Atzlinger

Unsere Erstplatzierten in den Gruppen:

Jugendklasse gemischt:

Schachner Manuela

AK 1 Damen:

Schachner Christa

AK 1 Herren:

Schachner Willi

Damen allgemein:

Schachner Christina

Herren allgemein:

Lengdorfer Markus

AK 2: Damen:

Schachner Katharina

AK 2 Herren:

Schachner Leo

Sportverein Stainach-Grimming



Von links nach rechts: Patrick Spöckmoser (Organisator), Bianca Pogacnik (Turnierleitung), Raimund Schröcker, Harald Krenn, Anja Bindlechner (Turnierleitung)

Zu Redaktionsschluss steht unsere sehr junge Kampfmannschaft bei noch vier auszutragenden Spielen auf dem letzten Tabellenplatz und wird womöglich den Gang in die Gebietsliga antreten müssen.

Für den SV Stainach-Grimming

kein Hals- und Beinbruch. Die vielen jungen Stainacher Kicker, die ein Riesenpotential vorweisen, durften im Frühjahr schon sehr viele, gute Erfahrungen gegen einige starke Gegner in der Unterliga sammeln und konnten durch Teilerfolge, wie das Auftaktspiel gegen FC Landl

oder im Auswärtsderby beim WSV Liezen überzeugen.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass der neue Weg, den eigenen Spielern, die aus dem Nachwuchs kommen, volles Vertrauen zu schenken, der einzige und richtige Weg für eine erfolgreiche, nachhaltige Zukunft des Vereines sein wird. Auf euren Besuch in der kommenden Herbstsaison freut sich das gesamte Team des Sportvereins Stainach-Grimming!

12. Stainacher Schnapserturnier – Teilnehmerrekord

Zum bereits 11. Mal konnten wir heuer unser traditionelles Schnapserturnier am 08. März am Sportplatz austragen.

In diesem Jahr durften wir sage und schreibe 68 Teilnehmer begrüßen. Am Ende des Tages konnte sich Harald Krenn aus Irdning vor Raimund Schröcker aus Rottenmann und Walter Kern aus St. Pölten durchsetzen.

Einen großen Dank möchten wir an alle Unterstützer richten, die einen wesentlichen Teil dazu beitragen, dass „unser“ Turnier bei so vielen Leuten sehr gut ankommt und daher ein fixer Einnahmenbestandteil des SV Stainach-Grimming geworden ist.

Patrick Spöckmoser

Gültig vom 02. bis 17. Juni 2025

eurogast

Landmarkt



DENN SO SCHMECKT'S AM BESTEN.

GRILL-
AKTION!

Geniessen Sie unser selbst gewürztes Grillfleisch.



♥ Steirerfleisch

Steirerfleisch
Schopf/Bauch/Karree
gewürzt

per Kilogramm

7⁹⁹

8,79 € inkl. MwSt.



Greisinger
Bratwürstel dünn
2 x 8 Stk, 800 g

7²⁶

7,99 € inkl. MwSt.

eurogast.landmarkt.at